
Subject: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 18 Oct 2012 08:06:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

da ich, wie viele bereits gelesen haben, am PFS leide, also Finasterid genommen habe und nach absetzen naja ziemlich krank bin, wollte ich mal mit euch die Wahrscheinlichkeit/Häufigkeit vom PFS diskutieren.

Auf der Packungsbeilage sind die Nebenwirkungen bei Einnahme als selten beschrieben. Das heisst 0,1 bis 1 Prozent werden nach Herstellerangaben an den NW bei Einnahme leiden. Persönlich kann ich mir nicht vorstellen, dass wirklich so wenige NW haben. Ich gehe persönlich von einer Wahrscheinlichkeit von bis zu 80% aus. In meinem Fall waren die NW bei Einnahme nach ein paar Tagen zu verspüren (flüssiges Sperma, Libidoverlust), nachdem ich dann ein wenig Erektionsprobleme hatte, hab ich natürlich mit der Einnahme aufgehört, so nach ca. 5 Wochen.

Jetzt stellte sich mir immer die Frage, wie wahrscheinlich war das eigentlich das ich PFS bekomme und wieviele andere haben das auch? Im Forum sind ja viele Männer die das Medikamet nehmen und eigentlich relativ wenige die sich über PFS beklagen (ca. 15 - 20 Deutsche hier und bei propeciahelp.com). Da habe ich gedacht das die statistische Wahrscheinlichkeit bei ca. 1 - 2 % liegen muss die NW zu haben.

Gestern hatte ich einen Termin bei dem Spezialisten was Endokrinologie, Reproduktion und Andrologie anbelangt. Dr. Zitzmann in Münster hat auch über die persistierenden Nebenwirkungen von Finasterid eine Arbeit mitverfasst. Er bezifferte die Häufigkeit von PFS bei 10%. Nicht schlecht oder? das heisst von 10 Patienten bekommt einer eine dauerhafte Schädigung.

Unfassbar das dieses Syndrome nach so vielen Jahren, erst jetzt wirklich bekannt wird und das so nur durch die Arbeit einiger weniger.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [toppics](#) on Thu, 18 Oct 2012 09:43:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Thu, 18 October 2012 10:06

Auf der Packungsbeilage sind die Nebenwirkungen bei Einnahme als selten beschrieben. Das heisst 0,1 bis 1 Prozent werden nach Herstellerangaben an den NW bei Einnahme leiden.

Tja vertraue keiner Studie die Du nicht selbst gefälscht hast.

Ich kann mir auch nicht vorstellen dass es nur bei so wenigen Leuten zu NWs kam. Von dauerhaften Schäden höre ich allerdings zum ersten mal.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Oct 2012 10:07:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PFS ist ja nicht das einzige
Finasterid macht die Muskeln schlaff
und dazu gehört auch der Herzmuskel!

ich hab arge Probleme mit meinem Herz bekommen
nach über 15 Jahren Finasterid!
es ist nicht nur Minoxidil was das Herz belastet

ich hoffe bloß das sich das wieder gibt mit der Zeit
und keinen Schaden zurück behalte!

ich werd den Teufel tun nochmal so irrsinnige Medikamente zu nehmen
was helfen Haare wenn man sich krank macht!
Leistungsfähigkeit ist um 70% eingebrochen

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Oct 2012 10:21:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 12:07 PFS ist ja nicht das einzige
Finasterid macht die Muskeln schlaff
und dazu gehört auch der Herzmuskel!

ich hab arge Probleme mit meinem Herz bekommen
nach über 15 Jahren Finasterid!
es ist nicht nur Minoxidil was das Herz belastet

ich hoffe bloß das sich das wieder gibt mit der Zeit
und keinen Schaden zurück behalte!

ich werd den Teufel tun nochmal so irrsinnige Medikamente zu nehmen
was helfen Haare wenn man sich krank macht!
Leistungsfähigkeit ist um 70% eingebrochen
<http://betterinrealife.com/wp-content/uploads/2012/07/american-psycho.jpg>

Immer die gleichen Absätze immer die fast haargenau gleichen Aussagen...immer und immer
wieder. Alles was sich alle zwei Wochen ändert ist das Medikament dem du die Hauptschuld
zuschreibst.
Wie lange willst du das eigentlich noch so weiter machen?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Oct 2012 10:36:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.sanego.de/Libidoverlust-bei-Propecia>

<http://thinksteroids.com/forum/mens-health-forum/my-life-in-hell-134290351.html>

<http://www.examiner.com/article/more-men-say-lives-are-ruined-as-word-spreads-on-propecia-s-side-effects>

<http://www.healthboards.com/boards/mens-health/765251-propecia-has-ruined-my-life.html>

ich war auch so blöd und hab nicht gesehn wie mich Fin Jahr für Jahr kaputter gemacht hat

du bist ein ignorant

reden wir in 10-15Jahre weiter

Foxi

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 18 Oct 2012 10:58:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immer die gleichen Absätze immer die fast haargenau gleichen Aussagen...immer und immer wieder. Alles was sich alle zwei Wochen ändert ist das Medikament dem du die Hauptschuld zuschiebst.

Wie lange willst du das eigentlich noch so weiter machen?[/quote]

Da muss ich leider zustimmen, immer dasselbe Foxi

Schlimm ist nur das er recht hat, PFS ist wohl eine Unempfindlichkeit gegen DHT / Testosteron und das brauchst du natürlich für die Muskulatur! Und der Herzmuskel ist dann wirklich schlapp - geht mir leider genauso. Herzklopfen (geile Bezeichnung für Herzschwäche lol) - ist übrigens als NW eingetragen.

Übrigens wenn jemand anderes mit PFS auch schon mal beim Zitzmann war - bitte mal melden.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 18 Oct 2012 11:32:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und außerdem wollten wir doch die Wahrscheinlichkeit von PFS diskutieren - was denkt ihr?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Oct 2012 11:52:26 GMT

zu:

Schlimm ist nur das er recht hat

Foxi hat Recht und das wisst ihr im Grunde genommen alle!!!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Gast](#) on Thu, 18 Oct 2012 12:21:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich möchte mal Stellung zu dem nehmen was hier manchmal mit Usern gemacht wird, die von den schlimmsten Nebenwirkungen von Finasterid berichten.

Vorweg: ich kenne diese User persönlich nicht, habe niemals mit ihnen telefoniert oder gemailt und selbst über dieses Forum nie direkt kommuniziert.

Ich finde es nicht richtig wenn Medikamente, die den meisten Menschen helfen, verteufelt werden und dadurch Betroffene von diesen Medikamenten fernbleiben obwohl sie Hilfe erfahren könnten. Erzählungen von Horrornebenwirkungen und überzogenen Schilderungen helfen niemandem. Das Forum darf nicht missbraucht werden, Märchen zu verbreiten oder sich wichtig zu machen. Da sind wir uns sicher alle einig.

ABER:

Gesetzt den Fall dass jemand schlimme Nebenwirkungen wie Libidoverlust, Impotenz oder auch die anderen, schlimmen Nebenwirkungen hat und sie auf den Einsatz der hier bekannten und üblicherweise verwendeten Medikamente zurückführen kann oder möchte, haben wir dann das Recht, ihn für seine Äußerungen abzustrafen?

Der Konsens ist doch dass der Wirkstoff Finasterid die geschilderten Nebenwirkungen haben kann, ungeachtet der beobachteten Häufigkeit. Oder bezweifelt das noch jemand?

Wenn solche Nebenwirkungen möglich sind, wäre es mir persönlich sehr wichtig, von den möglichen Nebenwirkungen zu erfahren bevor ich mich für den Einsatz des Medikamentes entscheide. Gesetzt den Fall dass ich sorglos mit einer Medikation beginne weil ich nicht auf solche negative Schilderungen gestoßen bin und gehöre dann zu denen, die Nebenwirkungen der schlimmsten Art bei sich beobachten, wie sauer wäre ich dann auf die Personen, die viel zu sorglos von diesem Medikament erzählt haben.

Bitte überlegt euch genau ob das sorglose Raten zu diesem Medikament nicht genauso gefährlich ist wie das Schildern von Horrornebenwirkungen. Jeder muss selbst entscheiden ob er dieses Medikament nimmt aber bewusst entscheiden kann man erst ab einem hohen Informations- und Bewusstseinslevel. In so jungen Jahren glauben doch alle dass Nebenwirkungen nur die „Anderen“ treffen. Oder sie sind sich überhaupt nicht darüber im

Klaren wie wichtig ihre Gesundheit ist.

Und ich habe hier in diesem Forum schon mehr als einmal gelesen wie ganz jungen Kerlen zu Finasterid geraten wurde weil sie beginnende Geheimratsecken hatten.

Nur meine persönliche Einstellung: Fin kommt für mich nicht in Frage weil mir das Risiko zu hoch ist sobald es um so wichtige Punkte wie Libido, Potenz, Muskeln und andere, typisch männliche Eigenschaften geht. Ich tausche das alles nicht gegen volles Haar obwohl mein Leidensdruck bezüglich meiner Haare immens ist. Ohne Libido nützt mir auch die schönste Frisur nichts denn ohne Libido hältst du keine Frau bei dir.

Und wir wollen doch alle tolle Haare um damit auch tolle Frauen für uns gewinnen oder halten zu können! Da sollten wir alle ehrlich zu uns selbst sein. Denn für meine Kumpels mache ich mir bestimmt nicht den Aufwand mit den Haaren.

Gruß
Feuerstein

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxy](#) on Thu, 18 Oct 2012 13:22:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

feuerstein

und genau dafür kämpfe ich, es trifft nicht nur die anderen!
es kann jeden erwischen und Sauschnell., weil das System Plötzlich zusammenbricht
und nicht langsam anfängt!
von einem Tag auf den anderen passiert das,ich bin jetzt mit zig Fin geschädigten in Kontakt
alle das selbe ,Einbruch von einem Tag auf den anderen Systemcrash!

und ich hab Fin immer hochgelobt ,ich hätte das auch nie für möglich gehalten!

Foxy

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Oct 2012 13:58:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kein Mensch lobt hier Fin hoch...immer diese betriebsblinden Ultraskeptiker.
Es wird hier genaustens auf die Risiken hingewiesen und das reicht eben Leuten wie Foxy einfach nicht denn Finasterid (das ja viele Jahre einwandfrei wirkte und jetzt auf einmal kommste an von wegen es hätte dich doch ohne, dass du es gemerkt hast doch kaputt gemacht) zerstört einfach ALLES. Es gibt deiner Meinung nach kein Organ, dass es nicht für immer zu Staub zerfallen lässt (oder war das nicht doch Minox?)
Fakt ist kein Mensch in diesem Forum nimmt deine weinerlichen, redundanten Posts ernst.
Ständig wirst du darauf hingewiesen es doch einfach mal sein zu lassen oder inzwischen eben

einfach ignoriert weil du bis auf detailverliebte Schilderungen deiner Symptome nichts zum jeweiligen Thema beizutragen hast außer "ja das ist alles durchaus möglich, aber im Grunde habe ich keine Ahnung.....oh dies und jenes zieht und brennt und schmerzt, feuerrotes Gesicht und implodierende Ohrmuscheln, meine Zähne wurden blau und sind nach innen gewachsen..." Wer Fin schluckt tut das für gewöhnlich nicht leichtfertig, jedenfalls nicht wenn er sich schon die Mühe macht sich in diesem Forum zu informieren.
Du klärst nicht auf du spamst einfach nur und es nervt tierisch, jedenfalls mich.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Paperbird](#) on Thu, 18 Oct 2012 14:21:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eingriff ins Hormonsystem ist IMMER ein Risiko.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 18 Oct 2012 14:22:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Paperbird schrieb am Thu, 18 October 2012 16:21Eingriff ins Hormonsystem ist IMMER ein Risiko.
Richtig. Aber Risiko bedeutet es KANN sein nicht es MUSS sein.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Thu, 18 Oct 2012 14:33:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Thu, 18 October 2012 15:58Kein Mensch lobt hier Fin hoch...

Hallo Korkell,

du musst zugeben dass vielen Newbies leichtfertig Fin nahe gelegt wird. Und zwar nicht mit Sätzen wie "Informiere dich besonders gut über die möglichen Nebenwirkungen da sie ernstesten und bleibenden Schaden nach sich ziehen könnten" sondern eher in dem Stil "nimm mal einpaar Monate Fin und schau mal wie es läuft".

So eine leichtfertige "Verordnung" kann doch nicht in unserem Sinne sein. Ich meine dass wir uns hier in diesem Forum treffen um uns auszutauschen und gegenseitig zu helfen. Ich kenne mich mit den Nebenwirkungen von Fin nicht durch eigene Erfahrung aus aber ich weiß genug um zu verstehen dass hier allzu schnell zu Fin geraten wird. Wie ihr wisst haben die verschreibenden Ärzte oft selbst keine Ahnung von allen möglichen Nebenwirkungen und machen ihre Erfahrungen erst durch die Rückmeldungen ihrer eigenen Patienten. Die Aufgabe der "Senioren" dieses Forums muss es sein, jeden Newbie zum strikten Abwägen von Vor- und Nachteilen der Fin-Einnahme anzuhalten. Erst wenn das erfolgt ist kann die Einnahme

begründet sein.

Jeder soll machen was er will aber eine Aussage wie "nimm mal einpaar Monate Fin und schau wie es läuft" ist einfach nicht akzeptabel.

Betroffene und vor allem Newbies sind oft verzweifelt und greifen nach jedem Strohhalm der sich bietet. Unsere Aufgabe hier muss es sein, jedenfalls meiner Meinung nach, die Euphorie der Newbies zu bremsen und sie darauf aufmerksam zu machen dass sie mit der Einnahme dieses Medikamentes eine große Verantwortung eingehen. Diese Verantwortung betrifft sie selbst, eine eventuelle Partnerin und wahrscheinlich auch noch den ungeborenen Nachwuchs.

Newbies sind der Gefahr ausgesetzt, vor lauter Verzweiflung nur noch die mögliche Besserung zu sehen und blind für die Gefahren zu sein.

Jeder sollte Fin nehmen dürfen, von mir aus auch ohne Rezept. Nur jeder der es nehmen möchte, sollte wissen, was er da macht!

Ich bin kein militanter Gegner von Fin, ich bin nur strikt gegen die leichtfertige Einnahme durch Newbies nur weil hier im Forum immer wieder zur Einnahme geraten wird als wäre Fin so was wie Rosinen.

Gruß
Feuerstein

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 18 Oct 2012 14:41:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So und das die Wahrscheinlichkeit laut dem Prof. ca. 10% ist, will niemand diskutieren? Wie viele Leute sind hier die Fin nehmen und wieviele haben PFS? Das wär ja mal interessant. Und nochmal es liegt nicht an der Einnahme sondern am Absetzen des Medikaments - und ja ein Eingriff ins Hormonsystem ist immer ein Risiko.

"Das Leben ist ein harter Schulmeister, es prüft uns bevor es uns lehrt!"

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Thu, 18 Oct 2012 15:46:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wie viele Leute sind hier die Fin nehmen und wieviele haben PFS?

und was hast du davon? bringt dir aufgrund der verzerrten Stichprobe (user in einem HA-forum, die dann auch noch brav alle, ob nun NW oder nicht, antworten müssten) überhaupt nichts.

außerdem ist nicht jede NW gleich PFS.

Zitat:Eingriff ins Hormonsystem ist immer ein Risiko nichtssagend. jeder tag ist ein risiko. musst noch nicht einmal eine straße überqueren.

"ergebnisse" solcher umfrage-threads haben leider keine aussagekraft.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Gast](#) on Thu, 18 Oct 2012 15:50:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Thu, 18 October 2012 10:06Dr. Zitzmann in Münster hat auch über die persistierenden Nebenwirkungen von Finasterid eine Arbeit mitverfasst

Wie heißt denn die Arbeit? Quelle/Link? Guck's mir gern an.

edit: hab' sie

edit2: kenne ich schon

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Chris352](#) on Thu, 18 Oct 2012 16:45:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe leider auch pfs. Umso länger man das finasterid genommen hat desto schlimmer sind die Auswirkungen nach dem absetzen. Einer, der es 2 Monate genommen hat, hat bessere Chancen das es ihn nicht erwischt oder nicht ganz so schlimm als jemand der es über Jahre nimmt. Ich habe den Fehler gemacht und es 3 mal an- und abgesetzt, weil ich den Unterschied sehen wollte wie es ist mit und ohne fin. Leider war es so, dass nach jedem mal absetzen pfs schlimmer wurde

Die frage ist, was kann man gegen pfs machen? Glaube testosteron oder dht zu nehmen verschlimmer das ganze nu noch.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [pietrasch](#) on Thu, 18 Oct 2012 17:43:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde es ausschleichen und zwar nicht über eine woche, sondern über monate!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Thu, 18 Oct 2012 19:01:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab über Monate reduziert und auch nur noch 1mg pro Woche genommen und selbst das hat mich eher zurück geworfen statt verbessert!

Korkell

1Tag nur meine schmerzen und ich wette du wirfst Fin in die Mülltonne das sclimme dran ist das es nicht nur PFS ist sondern die Körperfunktionen Darm-Herz-Lunge sind auch geschädigt, und die irrsinnigen Gelenk und Muskelschmerzen der Muskelschwund es zieht und schmerzt an allen Ecken und Kanten meine Augen bzw. die Bindehaut ist stark geschädigt ich hab nur noch schleimige bennende rote Augen und das begann alles ab den 12-13ten Jahr Fin!

ich hab auch nicht gemeint das "ihr" Fin lobt!!
ich hab Fin gelobt lieber 10mg Fin als 1x Minox bis ich erst kapiert habe da stimmt was nicht das kann nicht von Minox kommen das es mir unten alles schmerzhaft zusammen zieht und alles so taub wird das sogar der Stuhlgang kaum noch möglich war, weil diese Muskeln wie tot sind!

auf Minox reagier ich Allergisch bloß das hat andere NW's bei mir und sind auch nicht ohne aber Fin hat mich richtig ruiniert!
ich sag nur wart ab wenn du Pech hast trifft es dich irgendwann auch und ohne Voranmeldung! einige gehn schon nach wenigen Monaten kaputt andere nach Jahren!
ich war ein sehr Muskulöser großer Mann darum hat es scheinbar bei mir so lang gedauert bis es mich erwischt hat!
ich bin nur noch ein Schatten von dem was ich einst war!
das hat mit weinerlich nix zu tun, sondern die Angst auf Dauer diesen Schaden bis ans Ende meiner Lebenszeit zu haben! und täglich diese Qualen aushalten muß!
es leidet die Ehe-Freunde Arbeit darunter man ist nur noch kaputt, die Leistung bricht total ein!

es ist Grausam das kann sich keiner vorstellen

ein geschädigter hat sich schon bei der Sterbehilfe das Zeugs besorgt weil er diese Qualen kaum mehr aushält! 12Jahre Fin genommen!
er hat es aber nicht genommen, hängt ja trotzdem am Leben!

ich kann nur raten wenn ich das Zeug weiter nehmen wollt vor Haarblindheit
0,05mg reichen oder 1xpro Woche Fin, macht nicht den selben Fehler
täglich 1mg ist völlig überdosiert

Foxi

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Fri, 19 Oct 2012 09:38:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Thu, 18 October 2012 17:46Zitat:Wie viele Leute sind hier die Fin nehmen und wieviele haben PFS?

und was hast du davon? bringt dir aufgrund der verzerrten Stichprobe (user in einem HA-forum, die dann auch noch brav alle, ob nun NW oder nicht, antworten müssten) überhaupt nichts.

Wer sagt das ich ne Stichprobe machen will oder ne Umfrage? wie gesagt 10% dauerhafte Schäden nach Finasterid Einnahme - das ist ein absoluter Megaschocker und das wollte ich gerne hier diskutieren!

außerdem ist nicht jede NW gleich PFS. Ja das ist schon klar - Sunken Eyes ist nen schaden, aber kein PFS. Resistenz gegen Androgene schon!

Zitat:Eingriff ins Hormonsystem ist immer ein Risiko nichtssagend. jeder tag ist ein risiko. musst noch nicht einmal eine straße überqueren.Wie kann eine Aussage nichtssagend sein? warum bewertest du meine Aussage? Wie kann man eine medikamentöse Therapie und den Straßenverkehr vergleichen?

"ergebnisse" solcher umfrage-threads haben leider keine aussagekraft. Sprech ich von einer Umfrage? Es geht doch um die Aufklärung und dann auch mal darum die Leute zusammen zu finden und dann an einer Therapie für das Problem zu arbeiten, wir können doch nicht einfach alle impotent zu Hause rumsitzen...

Und Foxi echt mal jedes Thema tust du überschwemmen mit deinen komischen Beschreibungen deiner Symptome, reiss dich mal zusammen. Es hat echt nix mit der Dauer der Einnahme zu tun und kommt nur vom Absetzen - manchmal wünsche ich mir ich hätte es nicht abgesetzt und einfach Viagra geschmissen oder Aromathesehemmer...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [humboldt](#) on Fri, 19 Oct 2012 09:59:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Thu, 18 October 2012 17:50ogdadwolverine schrieb am Thu, 18 October 2012 10:06Dr. Zitzmann in Münster hat auch über die persistierenden Nebenwirkungen von Finasterid eine Arbeit mitverfasst

Wie heißt denn die Arbeit? Quelle/Link? Guck's mir gern an.

edit: hab' sie
edit2: kenne ich schon

Kannst du bitte mal den Link posten? Ich kenne die Studie noch nicht...Thx!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Fri, 19 Oct 2012 10:04:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Fri, 19 October 2012 11:38tysa schrieb am Thu, 18 October 2012 17:46Zitat:Wie viele Leute sind hier die Fin nehmen und wieviele haben PFS?

und was hast du davon? bringt dir aufgrund der verzerrten stichprobe (user in einem HA-forum, die dann auch noch brav alle, ob nun NW oder nicht, antworten müssten) überhaupt nichts.

Wer sagt das ich ne Stichprobe machen will oder ne Umfrage? wie gesagt 10% dauerhafte Schäden nach Finasterid Einnahme - das ist ein absoluter Megaschocker und das wollte ich gerne hier diskutieren!

außerdem ist nicht jede NW gleich PFS. Ja das ist schon klar - Sunken Eyes ist nen schaden, aber kein PFS. Resistenz gegen Androgene schon!

Zitat:Eingriff ins Hormonsystem ist immer ein Risiko nichtssagend. jeder tag ist ein risiko. musst noch nicht einmal eine straße überqueren.Wie kann eine Aussage nichtssagend sein? warum bewertest du meine Aussage? Wie kann man eine medikamentöse Therapie und den Straßenverkehr vergleichen?

"ergebnisse" solcher umfrage-threads haben leider keine aussagekraft. Sprech ich von einer Umfrage? Es geht doch um die Aufklärung und dann auch mal darum die Leute zusammen zu finden und dann an einer Therapie für das Problem zu arbeiten, wir können doch nicht einfach alle impotent zu Hause rumsitzen...

Und Foxi echt mal jedes Thema tust du überschwemmen mit deinen komischen Beschreibungen deiner Symptome, reiss dich mal zusammen. Es hat echt nix mit der Dauer der Einnahme zu tun und kommt nur vom Absetzen - manchmal wünsche ich mir ich hätte es nicht abgesetzt und einfach Viagra geschmissen oder Aromathesehemmer...

na dann nimm es doch weiter ,und mach es so wenn du meinst das es besser ist!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Fri, 19 Oct 2012 10:14:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Fri, 19 October 2012 11:59tysa schrieb am Thu, 18 October 2012 17:50ogdadwolverine schrieb am Thu, 18 October 2012 10:06Dr. Zitzmann in Münster hat auch über die persistierenden Nebenwirkungen von Finasterid eine Arbeit mitverfasst

Wie heißt denn die Arbeit? Quelle/Link? Guck´s mir gern an.

edit: hab´ sie
edit2: kenne ich schon

Kannst du bitte mal den Link posten? Ich kenne die Studie noch nicht...Thx!

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/j.1743-6109.2010.02157.x/pdf>

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [G3n1](#) on Fri, 19 Oct 2012 11:59:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn man hier das alles liest kiregt man langsam angst...

ich kann von mir persönlich reden...ich nehme seit 14 monaten fin und bermerke keinerlei nebenwirkungen! (anfangs ja ein leichtes hodenzucken mehr aber auch nicht)
habe 3 freunde die nehmen ebenfalls fin seit ca 1 jahren und haben keine nw's (zumindest nicht nach deren aussagen)

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 19 Oct 2012 12:03:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 21:01

Korkell

1Tag nur meine schmerzen und ich wette du wirfst Fin in die Mülltonne
das sclimme dran ist das es nicht nur PFS ist sondern die Körperfunktionen
Darm-Herz-Lunge sind auch geschädigt,und die irrsinnigen Gelenk und Muskelschmerzen
der Muskelschwund es zieht und schmerzt an allen Ecken und Kanten
meine Augen bzw. die Bindehaut ist stark geschädigt ich hab nur noch schleimge bennende rote
Augen
und das begann alles ab den 12-13ten Jahr Fin!

Übst du Schachtelsätze oder warum kannst du nicht sein lassen?
Merkwürdig, dass der ganze Scheiß parallel zu deiner Minox Einnahme begonnen hat was
hier auch jeder weiß.

Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 21:01
ich hab auch nicht gemeint das "ihr" Fin lobt!!
ich hab Fin gelobt lieber 10mg Fin als 1x Minox bis ich erst kapiert habe da stimmt
was nicht das kann nicht von Minox kommen das es mir unten alles schmerzhaft zusammen zieht
und alles so taub wird das sogar der Stuhlgang kaum noch möglich war,weil diese Muskeln wie
tot sind!

Ja wieder die Schilderung der Symptome, wovon es kommt weißt du sowieso nicht mehr...was
nimmst du oder hast du eigentlich sonst so genommen? Mach mal ne Liste vllt. bringt das ja Licht
ins Dunkel...ach was frag ich überhaupt.

Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 21:01
auf Minox reagier ich Allergisch blos das hat andere NW's bei mir und sind auch nicht ohne
aber Fin hat mich richtig ruiniert!
ich sag nur wart ab wenn du Pech hast trifft es dich irgendwann auch und ohne Voranmeldung!
einige gehn schon nach wenigen Monaten kaputt andere nach Jahren!
ich war ein sehr Muskulöser großer Mann darum hat es scheinbar bei mir so lang gedauert bis
es mich erwischt hat!

Und dann bist du auch noch geschrumpft eieiei...

Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 21:01
ich bin nur noch ein Schatten von dem was ich einst war!
das hat mit weinerlich nix zu tun, sondern die Angst auf Dauer diesen Schaden bis ans Ende
meiner Lebenszeit zu haben! und täglich diese Qualen aushalten muß!
es leidet die Ehe-Freunde Arbeit darunter man ist nur noch kaputt, die Leistung
bricht total ein!

Schön dann geh zu propechiahelp oder nem Therapeuten, wir wollen hier unseren Haarausfall
bekämpfen und da stehen Leute wie du allein deshalb im Weg weil man immer 3 mal extra
runter scrollen muss um deine Beiträge zu überspringen!

Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 21:01
es ist Grausam das kann sich keiner vorstellen

ein gechädigter hat sich schon bei der Sterbehilfe das Zeugs besorgt weil er diese Qualen kaum mehr aushält! 12Jahre Fin genommen!
er hat es aber nicht genommen, hängt ja trotzdem am Leben!

Jop ich glaube es gibt kaum ein Medikament, dass auch wirkt wegen dem sich noch niemand umgebracht hat. In der Pharmazie spricht niemand von Wunderheilung.

Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 21:01
ich kann nur raten wenn ich das Zeugs weiter nehmen wollt vor Haarblindheit
0,05mg reichen oder 1xpro Woche Fin, macht nicht den selben Fehler
täglich 1mg ist völlig überdosiert

Tja so viel nehme ich auch nicht

Und nochmal was zu den leichtfertigen Empfehlungen erstens sollte sich jeder Mühe geben darauf hinzuweisen, dass es NW`s geben KANN. Aber verdammt nochmal niemand ist in der Pflicht diese genauestens zu analysieren.

Hier fragen Volljährige nach dem Zeug und wenn man leichtfertig irgendwelche Pillen einschmeißt ohne sich aus seiner Selbstverantwortung heraus vorher zu informieren was das eigentlich ist dann ist das nicht unser Problem.

Genau genommen müsste man nichtmal darauf hinweisen, dass es NW`s geben kann sondern nur was es für Mittel gibt. Wer sich über die Mittel nicht informiert hats ja fast nich besser verdient.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Fri, 19 Oct 2012 12:38:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Volljährig ist man laut Gesetz ab 18 Jahren, reif ist man dadurch aber noch lange nicht. Außerdem kann niemand kontrollieren ob die gemachten Angaben richtig sind. Aber das kennt man ja dass im Internet das eigene Alter gerne mal an die Bedürfnisse „angepasst“ wird.

Natürlich ist niemand in der Pflicht, alle möglichen Nebenwirkungen genauestens zu analysieren. Doch wenn jemand eine Empfehlung für ein Medikament ausspricht, geht er damit automatisch auch die Verpflichtung ein, über die möglichen Nebenwirkungen aufzuklären und zwar ganz besonders über die Nebenwirkungen welche die Lebensqualität signifikant und insbesondere chronisch verändern können. Wer etwas empfiehlt, muss auch informieren und zwar so gut wie möglich. Das Eine geht nicht ohne das Andere. Alles andere wäre fahrlässig und verantwortungslos.

Gruß
Feuerstein

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 19 Oct 2012 12:41:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erstens weise ich daraufhin, dass es NW`s gibt aber für jeden der fragt was man tun kann dann diese aufzulisten ist mir zu viel Arbeit und zweitens gehe ich überhaupt keine Verpflichtung ein ich bin nämlich kein Arzt.

Das einzige was mich verpflichtet auf mögliche Risiken hinzuweisen ist mein Gewissen. Wer ohne Infos alles schluckt ist selber schuld.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Fri, 19 Oct 2012 13:09:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Fri, 19 October 2012 14:41 Wer ohne Infos alles schluckt ist selber schuld. Da gebe ich dir völlig recht, trotzdem möchte ich auch für diese Idio... nicht verantwortlich sein.

Alle Nebenwirkungen aufzählen zu müssen wäre mir auch zu viel.

Abhilfe wäre eine Art Zusammenfassung und diese dann unter "Selbsthilfe" hier im Forum ablegen und bei Bedarf darauf verweisen.

Wer darauf hingewiesen wird und sich dann für oder gegen die Einnahme des Medikaments entscheidet, ist selbst verantwortlich.

Wenn wir hier mehr von solchen Zusammenfassungen hätten, müssten nicht alle Fragen immer und wieder aufs Neue beantwortet werden. Ein einfacher Verweis auf eine hier liegende Zusammenfassung würde reichen.

Gruß
Feuerstein

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Fri, 19 Oct 2012 18:41:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Foxi

dieser Crash von einem Tag auf den anderen würde mich noch mal interessieren. Also wie das genau war, bzw. wie er sich bemerkbar macht?

Wacht man morgens auf, und ist auf einmal nicht mehr derselbe wie am Vortag oder wie?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 19 Oct 2012 18:43:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 19 October 2012 20:41 @ Foxi

dieser Crash von einem Tag auf den anderen würde mich noch mal interessieren.
Also wie das genau war, bzw. wie er sich bemerkbar macht?

Wacht man morgens auf, und ist auf einmal nicht mehr derselbe wie am Vortag oder wie?

Er beschreibt das immer als schleichend genug um es nicht zu merken und zu plötzlich um präventiv darauf zu reagieren...paradox, irgendwie.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Foxi](#) on Fri, 19 Oct 2012 18:49:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 19 October 2012 20:41 @ Foxi

dieser Crash von einem Tag auf den anderen würde mich noch mal interessieren.
Also wie das genau war, bzw. wie er sich bemerkbar macht?

Wacht man morgens auf, und ist auf einmal nicht mehr derselbe wie am Vortag oder wie?

genau so ist es!

eine Fin nehmen wie immer und plötzlich wurde der ganze Unterleib taub und ein Gefühl als ob der Unterleib mit heißem Blei vollläuft!

dann zog sich alles nach innen-Penis -Hoden verkrampft und hochgezogen und Ende war's

dann kamen die Verdauungsprobleme dazu, der ganze Magen-Darmtrakt fing an zu streiken die ganze Körperhaut wird unendlich trocken, so trocken das sie an verschiedenen stellen sogar aufreißt!

und man verträgt Fin gar nicht mehr, nichtmal 0,1mg ,geht voll auf die Birne und man merkt es auch krass im Unterleib ,selbst topisch Fin merkt man kurz nach dem auftragen das sich unten alles erneut noch besser zusammen zieht!

genau wie der beschreibt

<http://www.healthboards.com/boards/mens-health/765251-propecia-has-ruined-my-life.html>
oder

<http://thinksteroids.com/forum/mens-health-forum/my-life-in-hell-134290351.html>

Foxi

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Fri, 19 Oct 2012 18:54:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Fri, 19 October 2012 20:43knopper22 schrieb am Fri, 19 October 2012 20:41 @ Foxi

dieser Crash von einem Tag auf den anderen würde mich noch mal interessieren.
Also wie das genau war, bzw. wie er sich bemerkbar macht?

Wacht man morgens auf, und ist auf einmal nicht mehr derselbe wie am Vortag oder wie?

Er beschreibt das immer als schleichend genug um es nicht zu merken und zu plötzlich um präventiv darauf zu reagieren...paradox, irgendwie.

Mensch du hast das Zeug keine "fast" 17Jahre genommen bis zu 10Jahren hätte ich auch noch gelacht über so eine Aussage!
bloß mit allen mit denen ich in Kontakt bin ,sagen das selbe zusammenbruch von einem Tag auf den anderen!
ich kann dir gerne eine Telefonnummer geben von einem Fin geschädigten der hatte den zusammenbruch im 12ten Jahr und seit 3Jahren off und keine Erholung bis jetzt

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Fri, 19 Oct 2012 21:11:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Korkell

Ich weiß ja dass ihr dem User Foxi seine Geschichte nicht glaubt. Falls das aber alles wahr sein sollte was er schildert dann tut er mir wirklich leid!
Ehrlich, so will ich nicht enden.

@Foxi

Du merkst ja dass deine Reputation leider nicht die beste ist.
Wie wäre es denn wenn du derjenige wärst der die Zusammenfassung startet?
Natürlich müsstest du dich an eine recht wissenschaftliche Form halten aber damit könntest du dein Ansehen hier im Forum enorm steigern. Was die wissenschaftliche Form und das Korrekturlesen angeht würde ich dir auch behilflich sein.

Falls sich jemand anderes berufen fühlt, diese Zusammenfassung zu erstellen, gilt mein Angebot auch für diese Person.

Gruß

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 20 Oct 2012 02:23:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

feuerstein schrieb am Fri, 19 October 2012 23:11 @Korkell
Ich weiß ja dass ihr dem User Foxi seine Geschichte nicht glaubt. Falls das aber alles wahr sein sollte was er schildert dann tut er mir wirklich leid!

Ich glaubs ihm doch, nur er redet überwiegend Müll.

1. Nervt mich seine äußerst kreativ beschriebene Leidensgeschichte (verdammst warum missbraucht man dieses Forum um täglich mit identischen Posts seinen Frust loszuwerden?), Außerdem verunsichert er damit neue User.

2. Hat er absolut Null Ahnung was ihn wieso geschädigt hat (ich warte noch auf eine Mediliste!) erst ist es Minox gewesen weil Fin so toll geklappt hat über 13(?) Jahre!!! Dann war es Fin weil die NW's die parallel zum Minoxstart aufgetreten sind nicht ins Minox Muster passen, das wechselt tatsächlich wöchentlich. Ja aber Herr Gott ins Fin Muster passt das was er da beschreibt auch nicht. Was er unentwegt beschreibt ist sowieso völlig austauschbar. Man hat das Gefühl die Posts kommen von nem Sprachbot der ständig sein limitiertes Vokabular zu zufälligen Sätzen auswürfelt.. Was er unentwegt beschreibt ist sowieso völlig austauschbar. Wenn er sich bei nem Fahrradunfall ein Bein bricht (wobei Rad fahren kann er sicher auch nicht mehr wegen Fin/Minox) dann ist das Bein nur gebrochen weil das fehlende DHT(oder Minox) - (das ja sowieso ALLES im Körper regelt) seine Knochen zerfressen hat und das heilt dann selbstverständlich auch nie wieder richtig...etc.

Er ist hier einfach falsch, er hilft niemandem, er macht nur Terror und Gewimmere auf unterstem Niveau.

Da mich das scheinbar mehr nervt als andere gehe ich davon aus, dass die meisten wirklich konsequent jeden seiner BEiträge überscrollen...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Sat, 20 Oct 2012 04:29:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Sat, 20 October 2012 04:23feuerstein schrieb am Fri, 19 October 2012 23:11 @Korkell

Ich weiß ja dass ihr dem User Foxi seine Geschichte nicht glaubt. Falls das aber alles wahr sein sollte was er schildert dann tut er mir wirklich leid!

Ich glaubs ihm doch, nur er redet überwiegend Müll.

1. Nervt mich seine äußerst kreativ beschriebene Leidensgeschichte (verdammst warum

missbraucht man dieses Forum um täglich mit identischen Posts seinen Frust loszuwerden?), Außerdem verunsichert er damit neue User.

2. Hat er absolut Null Ahnung was ihn wieso geschädigt hat (ich warte noch auf eine Mediliste!) erst ist es Minox gewesen weil Fin so toll geklappt hat über 13(?) Jahre!!! Dann war es Fin weil die NW's die parallel zum Minoxstart aufgetreten sind nicht ins Minox Muster passen, das wechselt tatsächlich wöchentlich. Ja aber Herr Gott ins Fin Muster passt das was er da beschreibt auch nicht. Was er unentwegt beschreibt ist sowieso völlig austauschbar. Man hat das Gefühl die Posts kommen von nem Sprachbot der ständig sein limitiertes Vokabular zu zufälligen Sätzen auswürfelt.. Was er unentwegt beschreibt ist sowieso völlig austauschbar. Wenn er sich bei nem Fahrradunfall ein Bein bricht (wobei Rad fahren kann er sicher auch nicht mehr wegen Fin/Minox) dann ist das Bein nur gebrochen weil das fehlende DHT(oder Minox) - (das ja sowieso ALLES im Körper regelt) seine Knochen zerfressen hat und das heilt dann selbstverständlich auch nie wieder richtig...etc.

Er ist hier einfach falsch, er hilft niemandem, er macht nur Terror und Gewimmere auf unterstem Niveau.

Da mich das scheinbar mehr nervt als andere gehe ich davon aus, dass die meisten wirklich konsequent jeden seiner BEiträge überscrollen...

es paßt ins Fin Muster wieviele haben schon Probleme nach kurzer Zeit?
siehe den Beitrag von El Paso! siehe Goodkat und noch einige andere!!
und wer hat das Zeugs schon 17Jahre gefressen von euch??
darum versteht ihr das niemals!

und Minox vertrag ich nicht wie soviele andere auch
hab ja Bilder reingestellt wo mir die Haut von den Ohren abgeht nach dem auftragen!
du kannst nicht mitreden nach 2Jahren Fin und wirst das erst verstehn wenn du es lang genug genommen hast so lange DHT hemmen hinertläßt irgendwann nen schaden am Körper ungestraft kommt kaum einer davon!

Foxi

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Sat, 20 Oct 2012 09:14:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:es paßt ins Fin Muster wieviele haben schon Probleme nach kurzer Zeit?
sogenannter Bestätigungsfehler

Zitat:darum versteht ihr das niemals!

ui, anmaßung überlegenen wissens? illusorische überlegenheit?

Zitat:und Minox vertrag ich nicht wie soviele andere auch

die generalisierung von deinem "sehr speziellen" fall (vorsichtig formuliert) auf andere halte ich für unzulässig

Zitat:DHT hemmen hinertläßt irgendwann nen schaden am Körper unsinn! die datenlage ist anders.

Zitat:ungestraft kommt kaum einer davon! ebenfalls eine unzulässige generalisierung.

sorry, foxi!
tysa

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie man auf Fin reagiert, ist eine Mischung aus Veranlagung und Lebensumstände... Da kann man nicht einfach pauschale Aussagen treffen, auch wenn ernsthafte Nebenwirkungen bekannt sind (die hier niemand bestreitet).

@Foxi: ich glaube deine Geschichte, genau wie die vielen weiteren, aber du kannst es nicht verleugnen, dass da mehr dahinter steckt.

Es gibt Menschen, die bekommen durch Schilddrüsenprobleme plötzlich Übergewicht und Depressionen- und kommen dann kaum mehr auf die Beine.

Solche "breakdowns" werden durch Belastungen wie Fin gefördert, aber sicher nicht alleinig ausgelöst.

Deinem Körper hat's mit Minox dann einfach gereicht (und die sonstigen Medikamente, die du bereits genommen hast). Dass einen Fin allein so kaputt machen kann, wenn der Lebensstil passt, kann einfach nicht sein.

DHT hemmen ist für manche sogar "gesund", weil So Mancher nur wenig von hohen DHT profitiert. Ist Rezeptorabhängig, ja, aber viele Männer haben "mehr als genug" um gesunde Libido, usw zu haben.

Ein Mann kann außerdem auch als Transe "gesund" funktionieren.

Ein MANN braucht natürlich die männl. Hormone, aber die vielen Transsexuellen -spricht dafür, dass es nicht unbedingt an der DHT Hemmung liegt (oder noch kompliziertere Sachen).

Es geht bei Fin PFS um bleibende Störungen der Rezeptoren... Aber das passiert nur, wenn da ohnehin schon was nicht stimmt, bzw. Überlastet ist.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Sat, 20 Oct 2012 10:32:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Sat, 20 October 2012 12:25 Wie man auf Fin reagiert, ist eine Mischung aus Veranlagung und Lebensumstände... Da kann man nicht einfach pauschale Aussagen treffen, auch wenn ernsthafte Nebenwirkungen bekannt sind (die hier niemand bestreitet). @Foxi: ich glaube deine Geschichte, genau wie die vielen weiteren, aber du kannst es nicht verleugnen, dass da mehr dahinter steckt.

Es gibt Menschen, die bekommen durch Schilddrüsenprobleme plötzlich Übergewicht und Depressionen- und kommen dann kaum mehr auf die Beine.

Solche "breakdowns" werden durch Belastungen wie Fin gefördert, aber sicher nicht alleinig ausgelöst.

Deinem Körper hat's mit Minox dann einfach gereicht (und die sonstigen Medikamente, die du bereits genommen hast). Dass einen Fin allein so kaputt machen kann, wenn der Lebensstil passt, kann einfach nicht sein.

DHT hemmen ist für manche sogar "gesund", weil So Mancher nur wenig von hohen DHT profitiert. Ist Rezeptorabhängig, ja, aber viele Männer haben "mehr als genug" um gesunde Libido, usw zu haben.

Ein Mann kann außerdem auch als Transe "gesund" funktionieren.

Ein MANN braucht natürlich die männl. Hormone, aber die vielen Transsexuellen -spricht dafür, dass es nicht unbedingt an der DHT Hemmung liegt (oder noch kompliziertere Sachen).

Es geht bei Fin PFS um bleibende Störungen der Rezeptoren... Aber das passiert nur, wenn da ohnehin schon was nicht stimmt, bzw. Überlastet ist.

kann ja sein das ich irgend ne Krankheit habe, die vielleicht nichts mit Fin zu tun hat!
oder eben durch Fin ausgelöst wurde!

ich hab blos noch massig gelbe Durchfälle, und starke schmerzen im Brustraum
vielleicht Bauchspeicheldrüse??

ich muß nächste Woche in die Uni, die Stuhlprobe hat auch nicht gestimmt!

Foxi

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Sat, 20 Oct 2012 11:13:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau es werden wohl die Rezeptoren sein!

Frage. kann man das denn überhaupt nicht schon irgendwie messen? Sprich man würde quasi eine Gewebeprobe oder sowas nehmen und da irgendwie bestimmen ob die Rezeptoren noch in Ordnung sind oder so? Dann wüsste man es genau und ein Arzt könnte einem genau sagen ob die Rezeptoren geschädigt sind oder nicht!

Oder wäre das noch mega aufwändig, und wir sind noch weit davon entfernt?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mona](#) on Sat, 20 Oct 2012 11:13:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Sat, 20 October 2012 12:32...kann ja sein das ich irgend ne Krankheit habe, die vielleicht nichts mit Fin zu tun hat!...

Das erzähle ich dir nun schon seit 2?, 3?, 4 Jahren!?

Was auch immer die Ursache für deine vielen, massiven gesundheitlichen Probleme ist - es kann nicht sein, dass sie allesamt den unerfahrenen Leuten mit auf den Weg gegeben werden als: "So werdet Ihr auch alle mal enden"...oder so in der Art...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Sat, 20 Oct 2012 11:35:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Sat, 20 October 2012 13:13Foxi schrieb am Sat, 20 October 2012 12:32...kann ja sein das ich irgend ne Krankheit habe, die vielleicht nichts mit Fin zu tun hat!...

Das erzähle ich dir nun schon seit 2?, 3?, 4 Jahren!?

Was auch immer die Ursache für deine vielen, massiven gesundheitlichen Probleme ist - es kann nicht sein, dass sie allesamt den unerfahrenen Leuten mit auf den Weg gegeben werden als: "So werdet Ihr auch alle mal enden"...oder so in der Art...

ich weis

blos irgendwas muß schuld sein für diese "wirklich" masiven Symptomen und es kann nur durch die langzeiteinnahme von Finasterid gekommen sein!

viele die es "erwischt" hat, haben ähnliche Symptome

ich hoffe das wird irgendwie rausgefunden was kaputt ging
jedenfalls stakres brennen im Brustdreieck-genau gegenüberliegend im oberen hinteren Rücken
und unteren Rücken über den Pobacken und starke Flankenschmerzen, meine inneres und äußeres
brennt und juckt wie die Hölle, als ob die Entgiftung oder was auch immer nicht mehr funktioniert
meine Augen sind auch oft gelblich!

ich hoffe das sich die Uniklinik mehr Mühe gibt als die im normalen KKH

Foxi

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mona](#) on Sat, 20 Oct 2012 11:49:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein ganz persönlicher/privater Eindruck ist (anhand deines Verlaufes in den vielen Jahren, die ich dich hier jetzt schon erlebt habe):

Je mehr du auf den Ami-Boards und sonstwo im Netz dazu gelesen hast, desto mehr Beschwerden kamen bei dir hinzu. Damit will ich keineswegs sagen DASS es psychosomatische Beschwerden sind - vielleicht einige davon, vielleicht auch gar keine. Und WENN die Ursache auch dort zu finden wäre, dann ist das auf jeden Fall eben so ernst zu nehmen, wie eine krankhafte Ursache. Nur die Heilungsansätze wären halt Andere...

Wie auch immer Foxi, die Lösung findest du aber nicht hier - da bist du unbedingt auf Fachärzte angewiesen! Hier wünschen dir ganz sicher alle das Beste, damit du uns bald berichten kannst, was da wirklich los ist bei dir...

Jetzt überlassen wir aber dem Threadersteller wieder das Feld, ja!?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [REMOLAN](#) on Sat, 20 Oct 2012 11:56:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@knopper: Wenn man Rezeptoren "messen" könnte, wär die Behandlung von typischer AGA vermutlich schon um einiges einfacher...

Ich meine, es gibt Rezeptorblocker (die wurden vermutlich mit Markern versehen die in den Zellen nachverfolgt werden können, um zu sehen, wo sie was machen... bin natürlich nicht sehr bewandert auf diesem unglaublich komplexen Gebiet)

Theoretisch: Wenn man mit bestimmten Rezeptorblockern eine weitere Veränderung der Abläufe an den Rezeptoren feststellen könnte, nachdem man "weiß", dass durch Fin x-beliebiger Rezeptor "kaputt" ist, dann wäre das der Beweis, dass der Rezeptor noch etwas andocken lässt. Somit wäre theoretisch auch eine Veränderung im Sinne von "upregulation" möglich, d.h., dass DHT&co wieder vom Rezeptor "erkannt" werden und das Hormon wieder Aktivitäten im Gewebe übernimmt...

@Foxi: Darüber kann man hier nur spekulieren. Genau wie die anderen Betroffenen. Von denen weiß man schließlich nicht, wies in deren Leben zu geht, bzw. welche andere Medis sie nehmen, oder welche Grunderkrankungen evtl. vorliegen, die durch Fin "angefeuert" werden

können.

Natürlich hat das alles mit Fin zu tun, aber nicht ausschließlich...

Ich habe im Forum irgendwann mal ein Zitat vom pilos gelesen (bin mir ziemlich sicher):
sinngemäß: "Wenn von Fin so schwere NW auftreten, läuft im Körper von Grund auf was
schief"

Aber ja, bitte lass dich richtig gut untersuchen, die sollen sich Mühe geben!! Mich wundert es
immer wieder, dass du dich noch so klar ausdrücken kannst, wenn du von all diesen
Symptomen schreibst... Aber hier im Forum wirst du auch kaum gescheiter... Es sei denn, es
werden News zur Behandlung von Pfs u.A. verbreitet.

Hier im Forum sind nun schon mehr als genug "Warnschilder", die unausweichlich jedem Leser
beim druchscrollen im Fin/Minox-Thread ins Auge stechen...

Ich nehm Fin trotzdem wohlgesonnen weiter, in vernünftiger Dosis, ohne Erwartungshaltung! Es
gibt noch einige Andere (User), die das ebenso machen. Ob wir dennoch irgendwann Schaden
davon tragen- k.A. Handys gibts auch erst so 25 Jahre und man streitet sich immer noch, ob sie
nun Tumore usw. verursachen, oder nicht...

@Mona

Ich bin wieder raus hier, wollte nur mein Statement abgeben

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Sat, 20 Oct 2012 14:57:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Remolan

ich weis nur das ich täglich matter-müder-kraftloser werde
und diese schmerzen in allen Gelenken und Muskeln werden immer schlimmer
mein Blutdruck wird immer höher,umso mehr die schmerzen zunehmen

und Nein ich bilde mir das alles nicht ein, alle sagen ich seh krank aus...

Edit

@ Foxi

Das steht hier schon überall, wirklich überall! Ich habe es jetzt herausgenommen.

Wenn du mit einem bestimmten User drüber diskutieren möchtest - sehr gerne, aber bitte per PN. Jetzt halte dich bitte etwas zurück, sonst können deine Beiträge nicht raus.

Und belies dich bitte mal zu psychosomatischen Erkrankungen. Da fühlt man sich eben so krank, wie bei den entsprechenden organischen Hintergründen. Und man schaut auch eben so krank aus...

Gruß, Mona

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Sat, 20 Oct 2012 18:26:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja also wie gesagt es hat Nebenwirkungen, aber das bspw. Aspirin oder Ibuprofen gegen Fin ein Bonbon sind, auch wenn man sie nur gelegentlich einnimmt, glaube ich einfach nicht!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Fri, 26 Oct 2012 10:09:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So nachdem sich jetzt alle schön über die Möglichkeit von PFS - HALLO es gibt ja hier im Forum schon 10 -15 Leute die das haben... ALSO ist es möglich und wahrscheinlich und die Frage ist nur wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit?

Im Raum stehen 10 Prozent.

Für alle die es getroffen hat und wenn man es liest treffen wird: wenn es wirklich 100 - 200 Leute gibt in Deutschland (davon gehe ich aus) die die Krankheit PFS (ich bezeichne es jetzt mal als Krankheit, egal ob es jetzt durch das Medikament ausgelöst ist) dann ist diese Gruppe nicht mehr klein sondern eher groß für ne seltene Erkrankung.

Wenn man sich dann vereinigt und mit mehreren Leuten mit Wissenschaftlern und Forschern zusammenarbeitet hat man vielleicht eine Chance ein Medikament zu bekommen oder zu erforschen das uns helfen könnte.

Vielleicht sollte man einen Verein gründen!? was denkt ihr?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 10:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

feuerstein schrieb am Fri, 19 October 2012 14:38

Natürlich ist niemand in der Pflicht, alle möglichen Nebenwirkungen genauestens zu analysieren. Doch wenn jemand eine Empfehlung für ein Medikament ausspricht, geht er damit automatisch auch die Verpflichtung ein, über die möglichen Nebenwirkungen aufzuklären und zwar ganz besonders über die Nebenwirkungen welche die Lebensqualität signifikant und insbesondere chronisch verändern können. Wer etwas empfiehlt, muss auch informieren und zwar so gut wie möglich. Das Eine geht nicht ohne das Andere. Alles andere wäre fahrlässig und verantwortungslos.

Genau so sehe ich das auch! Dazu sage ich nur....

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php?ParentRubrikID=13#2>

Der Expertenrat!!!

@ foxi, du wiederholst dich immer und immer wieder. Hör doch einfach mal damit, wir wissen alle wie es dir geht, vom jammern wird es auch nicht besser und anstelle nur zu jammern und immer das gleiche zu scheiben... So hält dich jeder echt nur für einen spinner und nimmt dich null ernst. Alls ich hier damals gelesen habe, habe ich genau das gedacht, ein psycho der entweder fin minox und oder oder....Ich habe gedacht der typ hat sie nicht mehr alle. Schreib doch einfach mal vernünftig.

JA, nicht jeder er NW hat, hat PFS. die angegebenen NW kommen so auch nicht ganz hin. Man muss es echt realistisch sehen, wie viele menschen fin nehmen. Ich rate jedem, der Fin nimmt davon ab jetzt in Panik zu verfallen und das Zeug sofort abzusetzen. Wir müssen das Problem besser verstehen um euch sicher sagen zu können, wie Ihr es sicher absetzen könnt. Ich werde dazu noch mal einen Thread machen. Bitte, bitte verfallt jetzt hier nicht in Panik und lasst euch nicht verrückt machen. Ich rede auch über die möglichen NW aber jetzt einfach absetzen ist auch falsch, macht dies bitte a) in rücksprache mit eurem Arzt und redet mit ihm drüber. b) wenn Ihr das Zeug jetzt ohne großen NW nehmt, ich muss es leider sagen, aber bleibt dabei....Wir wissen wo das Problem liegt aber wie man absetzen kann, kann ich nicht sagen. Ja ausschleichen über monate. Das Problem ist, wenn das DHT zurück kommt. Dieses Problem ist auch bekannt und heißt antiandrogen withdrawal syndrom und PFS in klein... Sehr sehr viele Pat. bekommen das leider, für Prostata krebs Pat. ist dies gut und geht nach ca 3-6 Monaten wieder weg. PFS ist eine "schlimmere" Version davon. News findet Ihr immer auf www.pfsfoundation.org

Zum Thema:

Eine genaue Aussage über die Häufigkeit ist unmöglich. So viele Menschen nehmen Propecia, aber was ist mit den ganzen generika?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 11:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Sat, 20 October 2012 13:56@knopper: Wenn man Rezeptoren "messen"

könnte, wär die Behandlung von typischer AGA vermutlich schon um einiges einfacher...
Ich meine, es gibt Rezeptorblocker (die wurden vermutlich mit Markern versehen die in den Zellen nachverfolgt werden können, um zu sehen, wo sie was machen... bin natürlich nicht sehr bewandert auf diesem unglaublich komplexen Gebiet)

Theoretisch: Wenn man mit bestimmten Rezeptorblockern eine weitere Veränderung der Abläufe an den Rezeptoren feststellen könnte, nachdem man "weiß", dass durch Fin x-beliebiger Rezeptor "kaputt" ist, dann wäre das der Beweis, dass der Rezeptor noch etwas andocken lässt. Somit wäre theoretisch auch eine Veränderung im Sinne von "upregulation" möglich, d.h., dass DHT&co wieder vom Rezeptor "erkannt" werden und das Hormon wieder Aktivitäten im Gewebe übernimmt...

In einer Studie wurde dies bei Pat. mit PFS gemacht. Die Ergebnisse kommen bald und sind unglaublich. Rezeptorblocker bringen da leider auh nix. Die Zelle versucht immer das gleiche Level an genprodukten zu halten. blockt man Rezeptoren weg, wird die Zelle die Expression der Rezeporen hochfahren, dies ist ja nix neues. Kleines Beispiel, jemand der drogen nimmt, opioide z.B. sie docken an den Opioidrezeptoren an. normal docken dort endorphine an, was uns glücklich macht, schmerzen stillt und und und. Wenn man sich von außen opioide zuführt wird die zelle weniger eigene endorphine herstellen und das Rezeptolevel senken. Das passiert mit sehr vielen medis. Lässt man das Zeug weg, braucht man immer mehr und mehr man gewöhnt" sich dran. Nach antiandrogentherapie werden die meißten Prostata Carzinome Hormon unsensibel. AI Androgeninsensitiv.... das gleiche passiert bei fin leider...Die umgedrehte version wie bei opioiden.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Fri, 26 Oct 2012 12:01:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieser Thread ist ja auch genau deswegen angelegt worden um die Leute die Fin bisher nehmen zu warnen es abzusetzen (da muss ich goodcat zustimmen) und klar zu machen das PFS auftreten kann ob man NW hat oder nicht - und um natürlich *****Edit***** zu warnen die daran denken Fin zu nehmen.

Naja es besteht ja immerhin die Hoffnung, wenn man daran forscht das was rauskommt was hilft

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Fri, 26 Oct 2012 12:58:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 26 October 2012 12:53

...
Dieses Problem ist auch bekannt und heißt antiandrogen withdrawal syndrom und PFS in klein...
Sehr sehr viele Pat. bekommen das leider, für Prostata krebs Pat. ist dies gut und geht nach ca

3-6 Monaten wieder weg.

...

hmm wie jetzt genau? Auch im Zusammenhang mit Fin? oder durch die Prostataerkrankung selbst?

Bloß die Prostata produziert ja keine Androgene, das geschieht ja zum größten Teil nur im Hoden.

und zu den Zellrezeptoren, ja mag ja alles sein, bloß betrifft das dann nur die Androgenempfindlichen Organe, also eben Haare, Prostata usw..., oder etwa doch alle Organe des Körpers?

Das wäre ja fatal....

Bloß nee kann ja gar nicht... Was ist dann mit Frauen die ja schließlich die gleichen Organe haben (herz, Darm usw...), aber keine Androgene?

ach man...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 13:48:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 26 October 2012 14:58

hmm wie jetzt genau? Auch im Zusammenhang mit Fin? oder durch die Prostataerkrankung selbst?

Bloß die Prostata produziert ja keine Androgene, das geschieht ja zum größten Teil nur im Hoden.

Falsch, Androgene werden in der Nebenniere und in den Hoden gebildet.

Was in den Hoden gebildet wird ist Testosteron dies wird "an" der Zelle durch die 5AR zu DHT umgewandelt. Dies an jeder Zelle, auch an der Prostata.

knopper22 schrieb am Fri, 26 October 2012 14:58

und zu den Zellrezeptoren, ja mag ja alles sein, bloß betrifft das dann nur die Androgenempfindlichen Organe, also eben Haare, Prostata usw..., oder etwa doch alle Organe des Körpers?

Das wäre ja fatal....

ach man...

Willste wissen wo überall 5AR eine Rolle spielt guck dir diese Studie an. ist im Anhang.

knopper22 schrieb am Fri, 26 October 2012 14:58

Bloß nee kann ja gar nicht... Was ist dann mit Frauen die ja schließlich die gleichen Organe haben (herz, Darm usw...), aber keine Androgene?

Ist jetzt nicht dein Ernst oder? Frauen haben keine Androgene??? Der ER liegt auf einem ARE ist somit wieder abhängig von androgenen... Logisch, haben Frauen androgene, was meinst du warum ne antibabypille Depressionen und libido verlust macht, sie senken androgene, Frauen bekommen auch haarausfall und Pickel u.a weil sie dann zu viele androgene im leib haben oder zu empfindlich auf androgene reagieren.

guck mal hier.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Androgene>

<http://de.wikipedia.org/wiki/5-alpha-Reduktase>

Hier das paper zur 5AR einfach auf full text gehen. da findest du Grafiken wo die 5AR hergestellt wird und siehst, das ebenso die 5AR3 von Fin gehemmt wird, diese Studie ist von 2010... muss man ja keinem sagen, dass es auch die 5AR hemmt, wieso auch.

<http://www.degruyter.com/view/j/hmbci.2010.2.issue-3/hmbci.2010.035/hmbci.2010.035.xml>

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [gizeh](#) on Fri, 26 Oct 2012 15:54:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls es interessiert, kurz meine Story wie mein Fin absetzten abgelaufen ist(3.5 Jahre genommen) . . . Grund wieso ich es abgesetzt habe war extrem trockene Haut und auch die Horrorstories die hier vermehrt geschrieben wurden.

Hatte 0.5mg jeden bzw. jeden zweiten Tag genommen, war da etwas schludrig. Mein Versuch es auszuschleichen sah so aus: Erst 0.5mg jeden dritten Tag zwei Wochen lang, dann 0.25mg jeden dritten Tag für 1 1/2 Wochen dann 0.25 jeden vierten Tag das auch für zwei Wochen.

Als ich bei den 0.25 mg jeden vierten Tag angekommen war, ging es eines abends los mit Hodenziehen das hat ca 3 Tag angehalten, ist auch teilweise echt hart gewesen so als hätte mir jemand zwischen die Beine getreten, als es nachgelassen hat war mein Sperma wieder dickflüssiger. Ab und zu auch ein leichtes zwicken in der Prostata Region gespürt, so ab den Zeitpunkt hatte ich aber wieder richtig Druck beim Wasserlassen, unter Fin war der Strahl manchmal echt sehr schwach . . .

Dann kam der ziemlich gruselige part, bin eines abends nach hause gekommen und mir war plötzlich innerlich extrem kalt und mental kam aus dem nichts das Gefühl eine solchen Hoffnungslosigkeit, das würde alles kein Sinn machen und konnte mir nicht vorstellen nochmal

irgendwas schönes zu erleben . . . kann das gar nicht richtig beschreiben, sowas hatte ich noch nie erlebt. Ich weiß noch ich lag in meinem Bett und dachte mir nur wenn es sich für immer so anfühlt, würde ich mich umbringen

Nächsten Tag war das wieder vorbei aber ich konnte keine Erektion bekommen, das ging einfach nicht, als wäre das teil einfach kaputt und würde da nur noch so rumhängen. Das war aber definitiv nicht die Psyche. Tja ab dem Moment war ich dann im Panik Modus . . . Glücklicherweise ging es ab dem nächsten Tag schnell wieder bergauf und zwar auf das vor Fin Niveau, richtig harte Erektion die auch bleibt wenn man mal nen paar Sekunden an was anders denkt, da habe ich erst gemerkt wie stark meine Fin Nebenwirkung in dem Bereich überhaupt war. Auch Mental ging es mir besser, auf Fin war ich sehr melancholisch, so nen bissle das Gefühl als wäre die schönste Zeit meines Lebens schon vorbei und hab mich alt gefühlt(war da 29). Das schräge ist ich hatte das unter Fin nicht so bewusst wahrgenommen, das muss sich einfach langsam reingeschlichen haben erst als es schlagartig vorbei war ist mir klar geworden wie krass mich das verändert hatte . . .

Das war vor ca 6 Wochen ! Seit dem ist nichts negatives mehr passiert, Libido war bei mir immer OK, Erektion ist richtig gut Mental gehts mir sehr gut, Haut ist wieder schön fettig. Nur die Spermakonsistenz schwankt ab und zu, ist aber nie so flüssig wie unter Fin.

Persönlich als Laie glaube ich, jeder geht beim Fin absetzen durch so ne art pfs, wenn das dht wiederkommt und sich alles wieder neu einstellen muss, dann kommt es wohl darauf an ob es der Körper schafft alles wieder zu justieren . . . wer weiß was da Hormon mäßig abgegangen ist als ich von jetzt auf gleich Depressiv war und keinen mehr hochbekommen habe, vielleicht so ne art "neu booten" i don't know Ich hoffe nur es bleibt bei mir so wie es jetzt ist.

Der Negative teil ist natürlich das der Haarausfall wieder losgeht, noch rieselt es zwar nicht merklich mehr aber es schmerzt, juckt und kribbelt halt wieder auf der Kopfhaut. Und ich Volldepp hatte mich schon wieder bei dem Gedanken erwischt "vielleicht könnte ich ja nur ne ganz geringe Dosis fin nehmen" Unfassbar wie schnell man vergisst, muss unbedingt meine Tabletten loswerden nicht das ich doch nochmal schwach werde.

Trotzdem möchte ich Fin nicht verteufeln, jeder sollte das für sich selber entscheiden ob er das machen möchte. Kommt für mich darauf an wie stark der leidensdruck durch den Haarausfall ist, und jeder sollte die möglichen Nebenwirkungen kennen.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 16:07:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gizeh schrieb am Fri, 26 October 2012 17:54.

Dann kam der ziemlich gruseliger part, bin eines abends nach hause gekommen und mir war plötzlich innerlich extrem kalt und mental kam aus dem nichts das Gefühl eine solchen Hoffnungslosigkeit, das würde alles kein Sinn machen und konnte mir nicht vorstellen nochmal irgendwas schönes zu erleben . . . kann das gar nicht richtig beschreiben, sowas hatte ich noch nie erlebt. Ich weiß noch ich lag in meinem Bett und dachte mir nur wenn es sich für immer so anfühlt, würde ich mich umbringen

Nächsten Tag war das wieder vorbei aber ich konnte keine Erektion bekommen, das ging

einfach nicht, als wäre das teil einfach kaputt und würde da nur noch so rumhängen. Das war aber definitiv nicht die Psyche.

schöne Post! So wie du es beschreibst, geht es mir jeden Tag..... seit 8 Monaten. Dennoch finde ich was du schreibst sehr gut, es gibt solche und solche jeder reagiert anders, darum NICHT in Panik verfallen. Wenn jetzt schon 6 Wochen vergangen sind, wird da nix mehr passieren! Sei echt froh und stell dir mal vor, du läufst jeden tag so durchs leben. Diese gefühl ist einfach unbeschreiblich. Dazu noch schmerzen und und und und und...Verteufeln sollte man es nicht es mach vielleicht sinn, aber nicht bei haarausfall.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Fri, 26 Oct 2012 16:31:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jup so gings mir auch, als ich es so Im April des jahres abgesetzt hatte!
Tja das mit dem Jucken und rieseln natürlich auch! Diverse andere Mittel in der Zeit probiert usw...

Fazit! Hab dann jedesmal als ich ne Person mit AGA gesehen hab, gedacht so und so wird es bald bei dir aussehen, jahrelang ging es gut usw..., so dass ich vor ca. 3 Wochen wieder angefangen hab, tja und das Jucken ist auch seitdem wieder weg! Haben die anderen Mittel nicht mal ansatzweise geschafft, das ist die traurige Gewissheit.
Aber bilde mir, in meiner Logik, das sich (wenn es n PFS war), es ja eigentlich wieder bessern müsste, weil PFS = nach absetzen -> Fin wieder da -> Androgene wieder weniger PFS wieder weg! Oder nicht?

Libido naja... is ja das seltsame. So nach 3 Tagen Abstinenz ist wieder richtig hoch, dann kommt auch richtig was raus.
Nur von einem Tag auf den anderen bleibt er nicht so richtig hart. Ich meine dann muss doch auch n gewisser teil Einbildung mit drin sein oder?
Ich meine warum sollte es nach 3 Tagen anders sein? Hormone können sich doch nicht anstauen oder?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [gizeh](#) on Fri, 26 Oct 2012 16:43:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mhh, also so wie ich es verstanden habe, ist doch die Theorie das es nicht Fin an sich ist das irgendwas verändert, sondern wenn das DHT nach Fin wieder zurückkommt die Zellen/Rezeptoren whatever nen shock oder was auch immer bekommen und nicht mehr auf DHT reagieren.
Daher glaube ich nicht das es irgendwie besser wird wenn man dann wieder Fin nimmt.

Bitte nicht lachen, alle mit mehr Ahnung mögen mich korrigieren

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 16:50:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 26 October 2012 18:31

Aber bilde mir, in meiner Logik, das sich (wenn es n PFS war), es ja eigentlich wieder bessern müsste, weil PFS = nach absetzen -> Fin wieder da -> Androgene wieder weniger PFS wieder weg! Oder nicht?

Libido naja... is ja das seltsame. So nach 3 Tagen Abstinenz ist wieder richtig hoch, dann kommt auch richtig was raus.

Nur von einem Tag auf den anderen bleibt er nicht so richtig hart. Ich meine dann muss doch auch n gewisser teil Einbildung mit drin sein oder?

Ich meine warum sollte es nach 3 Tagen anders sein? Hormone können sich doch nicht anstauen oder?

sorry, nach deiner logik haben frauen auch keine androgene, so leicht ist das alles nicht. Traurig, dass jemand, nachdem was er hier alles gelesen un erfahren hat mit fin wieder angefangen hat. Doch doch das der nicht richtig hart wird ist nur einbildung Ein rein mentales Problem

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 16:52:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gizeh schrieb am Fri, 26 October 2012 18:43mhh, also so wie ich es verstanden habe, ist doch die Theorie das es nicht Fin an sich ist das irgendetwas verändert, sondern wenn das DHT nach Fin wieder zurückkommt die Zellen/Rezeptoren whatever nen shock oder was auch immer bekommen und nicht mehr auf DHT reagieren.

Daher glaube ich nicht das es irgendwie besser wird wenn man dann wieder Fin nimmt.

Bitte nicht lachen, alle mit mehr Ahnung mögen mich korrigieren

Fin ändert etwas auf dem Rezeptorenlevel....kommt dann DHT wieder zurück....

Da braucht man nicht drüber lachen-

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Fri, 26 Oct 2012 17:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja und mal weiter gedacht, geht es dann wieder.... ?

Was ist dann? Müsste es doch wieder weniger werden oder?

ja nachdem du das alles geschrieben hast....

Das Ding is ja ja habs ja auch über Jahre genommen, hier auch nicht viel gelesen, und es ging. Dann kam halt Anfang des Jahres sone leichte Depression (noch Vor dem Absetzen!), woraufhin ich dann absetzte und hier auch wieder mehr geschrieben hab (auch wegen Alternativprodukten usw...)

Dann ging es erst richtig los!

Deshalb will ich jetzt genau den umgekehrten weg gehen, es einfach weiter nehmen und einfach den Zustand der Jahre davor wiederherstellen (kein HA, keine Depression, Fin), da es für mich als der beste Kompromiss erscheint, da ich ja genau weiß das es in Bezug HA bei mir gewirkt hat.

Naja mal sehn ich hoffe es legt sich wieder. Will auch noch was nebenbei nehmen, um dem entgegenzuwirken (Johanniskraut, L-Arginin, Antioxidanten usw...)

Wenns schlimmer wird, wird n Neurologe augesucht. ich werde berichten!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 26 Oct 2012 17:15:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja müsste, müsste, hätte wäre tuts aber nicht. so sieht es leider aus.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [knopper22](#) on Fri, 26 Oct 2012 18:13:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm naja und warum?

Also wenn PFS einmal da ist bekommt man es nicht mehr weg, auch wenn DHT wieder weniger wird? Bzw. meine Befürchtung ist man provoziert dadurch noch einen totalen Crash, woran ich aber nicht glaube.

Wie gesagt körperlich fühl ich mich ja vollkommen fit, bloß mental läuft's zur Zeit nicht so gut! War aber tendenziell in der Absetzzeit noch schlimmer (Sprachprobleme, Erinnerungsvermögen, keine richtigen Emotionen usw..).

Evt. such ich doch mal n Neurologen auf, wens noch schlimmer wird.

Kommen ja schließlich auch noch zig andere gründe in Betracht (Ernährung, Umwelt-Wohngifte usw...)

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Kaii](#) on Fri, 26 Oct 2012 19:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gizeh schrieb am Fri, 26 October 2012 17:54 Falls es interessiert, kurz meine Story wie mein Fin absetzen abgelaufen ist (3.5 Jahre genommen) . . . Grund wieso ich es abgesetzt habe war extrem trockene Haut und auch die Horrorstories die hier vermehrt geschrieben wurden. Hatte 0.5mg jeden bzw. jeden zweiten Tag genommen, war da etwas schludrig. Mein Versuch es auszuschleichen sah so aus: Erst 0.5mg jeden dritten Tag zwei Wochen lang, dann 0.25mg jeden dritten Tag für 1 1/2 Wochen dann 0.25 jeden vierten Tag das auch für zwei Wochen.

Als ich bei den 0.25 mg jeden vierten Tag angekommen war, ging es eines abends los mit Hodenziehen das hat ca 3 Tag angehalten, ist auch teilweise echt hart gewesen so als hätte mir jemand zwischen die Beine getreten, als es nachgelassen hat war mein Sperma wieder dickflüssiger. Ab und zu auch ein leichtes zwicken in der Prostata Region gespürt, so ab den Zeitpunkt hatte ich aber wieder richtig Druck beim Wasserlassen, unter Fin war der Strahl manchmal echt sehr schwach . . .

Dann kam der ziemlich gruselige part, bin eines abends nach hause gekommen und mir war plötzlich innerlich extrem kalt und mental kam aus dem nichts das Gefühl eine solchen Hoffnungslosigkeit, das würde alles kein Sinn machen und konnte mir nicht vorstellen nochmal irgendwas schönes zu erleben . . . kann das gar nicht richtig beschreiben, sowas hatte ich noch nie erlebt. Ich weiß noch ich lag in meinem Bett und dachte mir nur wenn es sich für immer so anfühlt, würde ich mich umbringen

Nächsten Tag war das wieder vorbei aber ich konnte keine Erektion bekommen, das ging einfach nicht, als wäre das teil einfach kaputt und würde da nur noch so rumhängen. Das war aber definitiv nicht die Psyche. Tja ab dem Moment war ich dann im Panik Modus . . . Glücklicherweise ging es ab dem nächsten Tag schnell wieder bergauf und zwar auf das vor Fin Niveau, richtig harte Erektion die auch bleibt wenn man mal nen paar Sekunden an was anders denkt, da habe ich erst gemerkt wie stark meine Fin Nebenwirkung in dem Bereich überhaupt war. Auch Mental ging es mir besser, auf Fin war ich sehr melancholisch, so nen bissle das Gefühl als wäre die schönste Zeit meines Lebens schon vorbei und hab mich alt gefühlt (war da 29). Das schräge ist ich hatte das unter Fin nicht so bewusst wahrgenommen, das muss sich einfach langsam reingeschlichen haben erst als es schlagartig vorbei war ist mir klar geworden wie krass mich das verändert hatte . . .

Das war vor ca 6 Wochen ! Seit dem ist nichts negatives mehr passiert, Libido war bei mir immer OK, Erektion ist richtig gut Mental gehts mir sehr gut, Haut ist wieder schön fettig. Nur die Spermakonsistenz schwankt ab und zu, ist aber nie so flüssig wie unter Fin.

Persönlich als Laie glaube ich, jeder geht beim Fin absetzen durch so ne art pfs, wenn das dht wiederkommt und sich alles wieder neu einstellen muss, dann kommt es wohl darauf an ob es der Körper schafft alles wieder zu justieren . . . wer weiß was da Hormon mäßig abgegangen ist als ich von jetzt auf gleich Depressiv war und keinen mehr hochbekommen habe, vielleicht so ne art "neu booten" i don't know Ich hoffe nur es bleibt bei mir so wie es jetzt ist.

Der Negative teil ist natürlich das der Haarausfall wieder losgeht, noch rieselt es zwar nicht merklich mehr aber es schmerzt, juckt und kribbelt halt wieder auf der Kopfhaut. Und ich Volldepp hatte mich schon wieder bei dem Gedanken erwischt "vielleicht könnte ich ja nur ne ganz geringe Dosis fin nehmen" Unfassbar wie schnell man vergisst, muss unbedingt meine Tabletten loswerden nicht das ich doch nochmal schwach werde.

Trotzdem möchte ich Fin nicht verteufeln, jeder sollte das für sich selber entscheiden ob er

das machen möchte. Kommt für mich darauf an wie stark der leidensdruck durch den Haarausfall ist, und jeder sollte die möglichen Nebenwirkungen kennen.

Kann deinen Beitrag zu 100% unterschreiben. Bin jetzt 9 Monate off nach 4 Jahren Fin. Haarausfall hat nicht wirklich wieder angefangen. NWs sind stärker geworden nach Absetzen. Helf mir im Moment mit Cialis über die Runden um einigermaßen guten Sex haben zu können.

Mental gingen die NWs zurück, fühle mich nicht mehr so depressiv und vernebelt. Meine Libido ist fast auf dem Nullpunkt.... Hoffe das wird besser.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [toppics](#) on Sat, 27 Oct 2012 06:50:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut dann möchte ich mal auch einen Beitrag dazu leisten.

Ich war zwei mal on und dann wieder off. das erste mal nahm ich es etwa ein Jahr lang und setzte es wegen Libidoverlust und Erektionsproblemen ab. Eine Zeit lang kam dann Libido und Potenz umso stärker wieder zurück und normalisierte sich irgendwann wieder relativ.

Wie es aber auch Andere taten vergaß ich die schlimmen Nebenwirkungen angesichts meines Haarausfalls wieder und nahm wieder Fin. Diesmal 1,5 Jahre. In dieser Zeit wurden die NWs noch heftiger. Zwar habe ich weder Libido noch Potenz komplett eingebüßt, aber es war schon ein merklicher Unterschied und machte Probleme. Dazu kam noch Herzrasen und völlige Abgeschlagenheit, GEwichtszunahme und eine vergrößerung der Brustwarzen.

Ich ließ mich von einer qualifizierten Ärztin beraten und sie riet mir vom Ausschleichen ab. Ich solle es sofort absetzen.

Es dauerte etliche Monate, doch letztendlich geht es mir wieder sehr gut. Und das obwohl ich Fin topisch nehme. Mein Gewicht ging schnell wieder Runter. Ich nahm etwa 10 Kg ab. Auch meine Brustwarzen sind jetzt wieder normal. Gott sei dank!

Von PFS kann bei mir also nicht die Rede sein, da sich mein Zustand auch unter Fin topisch weiter normalisiert hat. Allerdings habe ich Fin schon Ende letzten Sommer abgesetzt glaube ich. Und erst seit einigen Wochen trat ein Zustand ein den ich als normal bezeichnen kann. D.h. Ich kann wieder mehrmals am Tag und wache regelmäßig mit einer richtig harten Erektion auf.

Ich werde Fin topisch also weiter verwenden, aber oral finde ich es einfach zu heftig.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Sat, 27 Oct 2012 12:10:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm ok, wollte ich ja auch probieren, dann heißt es wieder hier und da (pilos und co.), das topisch eigentlich fast nix bringt und oral um ein vielfaches potenter ist usw..

Dann auf anderer Seite wieder, das die NW's dann genauso sind, da das topisch eindringende Fin

genauso die anderen Organe (Prostata, Darm, herz usw...) erreicht wie das orale...

Tja was stimmt denn nun?

Erst mal nach meiner reinen Logik würde ich sagen das es mind. genauso, wenn nich sogar noch besser wirken muss, als Oral da es ja direkt auf die Kopfhaut kommt, UND das die NW's verschwinden müssten denn wie soll es (zumindest in der gleichen Menge wie Oral) von der Kopfhaut bis in die Prostata oder zum Herzen kommen?

Warum kann man das nicht mal einwandfrei wissenschaftlich feststellen? Etwa nach topischer, bzw. oraler Anwendung den Fin-Spiegel im Blut messen oder so? Sollte doch kein Ding sein oder?

Dann würde ich nämlich auch sofort umsteigen, denn das Jucken, das, Rieseln, das Lichten und die Gewissheit das man bald n Kranz hat sind auch nicht wirklich schön..., das zieht einen schon runter.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sat, 27 Oct 2012 12:18:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Sat, 27 October 2012 14:10hmm ok, wollte ich ja auch probieren, dann heißt es wieder hier und da (pilos und co.), das topisch eigentlich fast nix bringt und oral um ein vielfaches potenter ist usw..

Dann auf anderer Seite wieder, das die NW's dann genauso sind, da das topisch eindringende Fin genauso die anderen Organe (Prostata, Darm, herz usw...) erreicht wie das orale...

Tja was stimmt denn nun?

Erst mal nach meiner reinen Logik würde ich sagen das es mind. genauso, wenn nich sogar noch besser wirken muss, als Oral da es ja direkt auf die Kopfhaut kommt, UND das die NW's verschwinden müssten denn wie soll es (zumindest in der gleichen Menge wie Oral) von der Kopfhaut bis in die Prostata oder zum Herzen kommen?

Warum kann man das nicht mal einwandfrei wissenschaftlich feststellen? Etwa nach topischer, bzw. oraler Anwendung den Fin-Spiegel im Blut messen oder so? Sollte doch kein Ding sein oder?

Dann würde ich nämlich auch sofort umsteigen, denn das Jucken, das, Rieseln, das Lichten und die Gewissheit das man bald n Kranz hat sind auch nicht wirklich schön..., das zieht einen schon runter.

ja, tolle idee, lass uns hieraus einen thread machen, warum fin topisch mehr oder weniger hilft...bla bla. Ey jetzt mal im ernst, wo ist das Problem einen Thread auf dem thema zu halten? wenn du ne frage dazu hast, mach nen theard auf. Ist jetzt echt nicht böse gemeint, aber deine fragen sind manchmal echt sowas von..... Warum bekommen manche ein PFS andere nicht, warum ist das universum unendlich, warum wirkt fin bei machen topish bei anderen nicht, warum sind mache groß manche klein, warum mnche dick manche dünn.... individuelle genetik....

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Sun, 28 Oct 2012 13:22:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier spricht Dr Alan Jacobs über die Anzahl der Pat. er spricht auch von 5 - 10%

<http://www.dailymail.co.uk/home/moslive/article-2222978/Male-baldness-Drugs-affect-libido-13-hour-operations-hair-covered-membranes-fused-scalp.html>

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [toppics](#) on Mon, 29 Oct 2012 10:31:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Sun, 28 October 2012 14:22
Hier spricht Dr Alan Jacobs über die Anzahl der Pat. er spricht auch von 5 - 10%

Werden in Wirklichkeit aber mehr sein, wenn man bedankt dass sicher nicht alle deswegen zum Arzt gehen. Es gibt ja sogar solche die sich von den Nw's nicht mal dazu bewegen lassen Fin abzusetzen.

Aber Hand aufs Herz: Wenn auch nur 5% aller Patienten bleibende Schäden davontragen ist das schon viel zu viel. Man sollte Menschen die es nehmen wollen auf jeden Fall deutlich auf die Gefahr bleibender Schäden hinweisen. Ist schon ne weile her dass ich den Beipackzettel von Propecia gelesen habe, aber damals stand da was von 0,1 % die Erektionsprobleme etc. bekamen, die nach absetzen des Medikaments wieder abklagen.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Mon, 29 Oct 2012 10:45:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

toppics schrieb am Mon, 29 October 2012 11:31Mr.Goodkat schrieb am Sun, 28 October 2012 14:22
Hier spricht Dr Alan Jacobs über die Anzahl der Pat. er spricht auch von 5 - 10%

Werden in Wirklichkeit aber mehr sein, wenn man bedankt dass sicher nicht alle deswegen zum Arzt gehen. Es gibt ja sogar solche die sich von den Nw's nicht mal dazu bewegen lassen Fin abzusetzen.

Aber Hand aufs Herz: Wenn auch nur 5% aller Patienten bleibende Schäden davontragen ist das schon viel zu viel. Man sollte Menschen die es nehmen wollen auf jeden Fall deutlich auf die Gefahr bleibender Schäden hinweisen. Ist schon ne weile her dass ich den Beipackzettel von

Propecia gelesen habe, aber damals stand da was von 0,1 % die Erektionsprobleme etc. bekamen, die nach absetzen des Medikaments wieder abklagen.

es geht ja gar nicht allein um Libido oder Potenz

Edit

Fin kann ja Krebs auch auslösen, darum die Angst

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Ka\\$h](#) on Mon, 29 Oct 2012 10:55:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

toppics schrieb am Mon, 29 October 2012 11:31Mr.Goodkat schrieb am Sun, 28 October 2012 14:22

Hier spricht Dr Alan Jacobs über die Anzahl der Pat. er spricht auch von 5 - 10%

Werden in Wirklichkeit aber mehr sein, wenn man bedankt dass sicher nicht alle deswegen zum Arzt gehen. Es gibt ja sogar solche die sich von den Nw's nicht mal dazu bewegen lassen Fin abzusetzen.

Aber Hand aufs Herz: Wenn auch nur 5% aller Patienten bleibende Schäden davontragen ist das schon viel zu viel. Man sollte Menschen die es nehmen wollen auf jeden Fall deutlich auf die Gefahr bleibender Schäden hinweisen. Ist schon ne weile her dass ich den Beipackzettel von Propecia gelesen habe, aber damals stand da was von 0,1 % die Erektionsprobleme etc. bekamen, die nach absetzen des Medikaments wieder abklagen.
ja im Beipackzettel hat sich nach meinen Erkenntnissen wohl einiges getan!?

Die Nebenwirkungen sind sehr stark verharmlost.. und DHT wird auch von der Helpeline von Pfizer als ABFALLPRODUKT des Körpers dargestellt, das der Körper gar nicht braucht. Diese Scharlatane... ihnen gehört die Lizenz entzogen und Schadenersatz müssten sie zahlen!

Nur gut das wir weltweit über eine gute Pharmalobby verfügen und diese gut geschützt wird (Siehe Grünwald und Contergan)

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Mon, 29 Oct 2012 11:13:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo?

5 - 10 Prozent ist zuviel? einer von einer Millionen wäre "zuviel".

Ich hab das Zeug ohne drum zu bitten verschrieben bekommen, das wird als therapeutikum für haarausfall verkauft und ist im endeffekt ne hormontherapie. Und auf dem Zettel stand wirklich 0,1 prozent.

Ist echt unfassbar...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [REMOLAN](#) on Mon, 29 Oct 2012 11:44:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann geben die vor, weniger zu wissen, als ca. 99% der User in diesem Forum..."Abfallprodukt"... Mann...

DHT ist auf jeden Fall für Männer sehr wichtig, wenn sie voll entwickelte Männer werden wollen. Wenn sie gerne Androgyn und evtl. Unfruchtbar sind... (Leute mit genetischem Defekt der 5a-2-Reduktase)... Dann brauchen sie auch kaum DHT.

Aber es ist definitiv ein Unterschied, ob man DHT medikamentös senkt, oder ob man von Natur aus wenig DHT produziert... Die externe Hemmung ist es, was bei Empfindlichkeit evtl. nachhaltige Schäden verursacht.

Ich denke, Fin ist am Risikoreichsten, wenn man entweder noch sehr Jung (mitten in der Pubertät) ist, oder wenn man schon älter ist (so 50). Im Alter nimmt DHT/Testo idR. sowieso ab und die Östrogene schießen hoch -> Alte Männer haben oft Brüste, fettige Deformierungen im Gesicht. Verlieren an Männlichkeit.

Andererseits ist es bei Fin ähnlich wie beim Alkohol... Die Einen vertragen endlos viel, lange Zeit, die Anderen hauts nach einer Kleinigkeit um.

Aber DHT als "Abfallprodukt" zu bezeichnen... Das sollte schwer bestraft werden!!

Naja, ich nehm Fin trotzdem, gering dosiert, on/off Schema... Aber der Tag wird (hoffentlich bald) kommen, wo es weitaus zuverlässigere orale Mittel gibt, sodass man Fin ersetzen kann.

Dauerlösung ist es keine. Und ob dann Pfs austritt, obwohl man nie NW hatte... tja, einmal begonnen und das Risiko ist da, das bezweifelt hier keiner.

Doch wird das nicht passieren, wenn man die Dosis gering und on/off hält und ordentlich Sport treibt und fettarm isst... Wenn im Körper alles in Ordnung ist, wird Fin nicht einfach so den ganzen Hormonhaushalt/Rezeptoren crashen... Das kann nicht sein.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 29 Oct 2012 11:49:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Mon, 29 October 2012 11:55
toppics schrieb am Mon, 29 October 2012 11:31
Mr.Goodkat schrieb am Sun, 28 October 2012 14:22
Hier spricht Dr Alan Jacobs über die Anzahl der Pat. er spricht auch von 5 - 10%

Werden in Wirklichkeit aber mehr sein, wenn man bedankt dass sicher nicht alle deswegen zum Arzt gehen. Es gibt ja sogar solche die sich von den Nw's nicht mal dazu bewegen lassen Fin abzusetzen.

Aber Hand aufs Herz: Wenn auch nur 5% aller Patienten bleibende Schäden davontragen ist das schon viel zu viel. Man sollte Menschen die es nehmen wollen auf jeden Fall deutlich auf die Gefahr bleibender Schäden hinweisen. Ist schon ne weile her dass ich den Beipackzettel von Propecia gelesen habe, aber damals stand da was von 0,1 % die Erektionsprobleme etc. bekamen, die nach absetzen des Medikaments wieder abklagen.
ja im Beipackzettel hat sich nach meinen Erkenntnissen wohl einiges getan!?

Die Nebenwirkungen sind sehr stark verharmlost.. und DHT wird auch von der Helpeline von Pfizer als ABFALLPRODUKT des Körpers dargestellt, das der Körper gar nicht braucht. Diese Scharlatane... ihnen gehört die Lizenz entzogen und Schadenersatz müssten sie zahlen!

Nur gut das wir weltweit über eine gute Pharmalobby verfügen und diese gut geschützt wird (Siehe Grünwald und Contergan)

Das sehe ich auch der Beipackzettel ist im vergleich zu Asperin ein Witz. ED und Libido verlust wurden geändert. So beschissen, dies schon ist, aber damit kann man leben. Aber, die ganzen anderen NW sind untragbar und machen das Leben zur Hölle.

Ja, das DHT als Abfallprodukt, ich komme aus der Medizin und ich wußte auch nix von DHT, für mich war Testosteron auch immer das "wichtigste" Androgen, was völliger unsinn ist. Es ist nur ein Prohormon für Estrogen und DHT. Wofür das Alles nur für Geld. Die Gesundheit spielt hier keine Rolle. Jetzt habe ich jeden verdammten Tag den Wunsch zu sterben. Meine Familie, die Menschen, denen ich wichtig bin, Alle leiden drunter, weil ich nicht mehr der Mensch bin, der ich mal war. Nichts von dieser ganzen Sch... hatte ich vor der Einnahme. Im Gegenteil.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 29 Oct 2012 13:07:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Mon, 29 October 2012 12:44
Doch wird das nicht passieren, wenn man die Dosis gering und on/off hält und ordentlich Sport treibt und fettarm isst... Wenn im Körper alles in Ordnung ist, wird Fin nicht einfach so den ganzen Hormonhaushalt/Rezeptoren crashen... Das kann nicht sein.

Leider kann das sein, ich hätte es auch nie geglaubt, das hat auch nichts mit einem "gesunden" Leben zu tun. Leider, im Gegenteil, je schneller und besser die Zellen sich anpassen können, desto schneller kommt das Problem. Ich denke mir jeden Tag, das kann nicht sein. Es ist

unglaublich. Leider gibt es bei Propecia help einige Menschen die es weniger als 10 tage verwendet haben. Es ist einfach frustrierend, ich möchte einfach nur mein altes Leben wieder, ich kann mir schöneres vorstellen, als in internetforem rumzuhängen und als Unke und Panikmacher dargestellt zu werden. Aber wie es mir geht und was mit passiert ist gönne ich einfach keinem.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Mon, 29 Oct 2012 13:17:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das macht mir jetzt angst. soll ich evtl. doch nicht 5x in der woche zum sport und meine ausgewogene ernährung gegen gülle eintauschen? (vorsicht, ironie)

so leid es mir tut, ich sehe bisher in PFS keine systematik:

- mal kracht es nach einer tablette, mal nach 16 jahren problemloser einnahme
- mal sind insbesondere junge menschen gefährdet, mal nur die alten
- mal zählt bereits miese stimmung als depression, deren ursache natürlich fin sein muss, mal ist einfach alles physisch/psychisch hinüber.
- mal kommt´s sicher nur während der einnahme, mal kommt´s nur nach dem absetzen.

bisher ist PFS ein einziges phantom. es ist einfach alles und wieder nichts.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Oct 2012 13:20:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Mon, 29 October 2012 14:17das macht mir jetzt angst. soll ich evtl. doch nicht 5x in der woche zum sport und meine ausgewogene ernährung gegen gülle eintauschen? (vorsicht, ironie)

so leid es mir tut, ich sehe bisher in PFS keine systematik:

- mal kracht es nach einer tablette, mal nach 16 jahren problemloser einnahme
- mal sind insbesondere junge menschen gefährdet, mal nur die alten
- mal zählt bereits miese stimmung als depression, deren ursache natürlich fin sein muss, mal ist einfach alles physisch/psychisch hinüber.
- mal kommt´s sicher nur während der einnahme, mal kommt´s nur nach dem absetzen.

bisher ist PFS ein einziges phantom. es ist einfach alles und wieder nichts.

Ich lese in letzter Zeit selten von Sunken eyes...ihr solltet das dringend wieder in euer Repertoire aufnehmen.

Diese ganze Debatte wird von Hirnakrobaten geführt da kann man sogar Stinkfüße oder Nagelpilz ganz schlüssig auf Fin zurückführen wenn man will.

Ich zum Beispiel habe ne schwache Blase, auffällig schwach. Und ich nehme Fin, da muss ein Zusammenhang sein.

Dass ich schon immer sone schwache Blase hat juckt euch ja nicht mehr wenn ihr erstmal wisst, dass ich Fin nehme denn wenn sie die schwache Blase nicht provoziert hat dann wird sie sie mindestens fördern (verschlimmern).

Fruchtlse Diskussionen die eigentlich nicht in dieses ganze Forum gehören.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Mon, 29 Oct 2012 13:44:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juchhu eine Antwort des Expertenrates auf meine Anfrage ob PFS möglich ist!

Edit

Bitte keine Briefftexte/E-Mail-Texte etc. von Dritten hier veröffentlichen, wenn dazu keine schriftliche Erlaubnis des Autors vorliegt.

Du kannst es ja bei Bedarf mit eigenen Worten sinngemäß zusammenfassen.

Gruß, Mona

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Mon, 29 Oct 2012 14:04:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab angefragt ob denn meine Langzeitnebenwirkungen möglich sind: (So OKAY?)

Ogadwolverine:
Hallo,

ich habe Anfang diesen Jahres eine Therapie mit Finasterid 1 mg von meinem Hautarzt verordnet bekommen! nach 5 wöchiger Einnahme traten Nebenwirkungen auf und ich habe das Präparat nicht weiter eingenommen.

Leider haben sich die Nebenwirkungen nicht gebessert. Bereits seit 7 Monaten leide ich darunter. Ist dies überhaupt möglich? Wann werden die Nebenwirkungen wieder verschwinden?

Welcher Mechanismus lässt solch ein Phänomen auftreten? Was kann ich dagegen tun?

Mit freundlichen Grüßen

Ogadwolverine

Experte

Sehr geehrter Fragesteller

Bisher waren alle unerwünschten Wirkungen, die im Rahmen von Studien unter Finasterid aufgetreten sind, spontan rückbildungsfähig.

Ihr XXXX"

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Mon, 29 Oct 2012 14:11:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja sunken eyes - hab ich auch...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 29 Oct 2012 15:37:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Mon, 29 October 2012 14:17das macht mir jetzt angst. soll ich evtl. doch nicht 5x

in der woche zum sport und meine ausgewogene ernährung gegen gülle eintauschen?
(vorsicht, ironie)

Ach wirklich? Das hat doch keiner gesagt. Etwas lächerlich machen bringt doch auch nichts. Besser, wäre hier einfach Sachlichkeit.

Warum können auch Menschen Krebs bekommen, die ihr Leben lang gesund gelebt haben? Wir haben einen gewissen Einfluss auf unsere Genetik, nicht auf die Hardware, die DNA aber auf die Software, die Epigenetik. Es geht hier um genregulation. Wir sehen Alle anders aus, jeder ist in seiner Art einzigartig. Warum entwickeln sich eineiige Zwillinge, was Ihre persönlichkei angeht teilweise in völlig andere Richtungen? Dies hat damit zu tun, wie gewisse gene exprimiert werden. Die Zelle kan Gene an und abschalten, auch TU fehler auf der DNA werden druch die Zelle repariet, solche fehler passieren Tag für Tag nur der Körper kann dies Ausgleichen und reparieren. Dies ist ein entscheidener Punkt. a) bei jedem ist die DNA unterschiedlich b) ebenso die Epigenetik

Was glaubt Ihr besserwisser, warum die Krebsforschung genau in diese Richtung geht?

Warum dieses Problem so individuell ist, hängt von vielen Faktoren ab. Alter, Genetik, Epigenetik. Viele faktoren kommen hier zusammen. Warum bekommt nicht jeder diese bleibenden NW? Wer bekommt diese NW, es sind fast immer sehr junge und gesunde Männer mit sehr hoher Libido. Je älter wir werden, desto langsamer laufen solche anpassungen bei uns im Körper ab. Bölde Gegenfrage, warum bekommen manche Männer, die extrem männlich sind, keinen Haarausfall? Wenn ja nur das böse DHT daran Schuld ist. Weil das Leben nun mal nicht so einfach ist. Was Ihr Papnasen auch nicht versteht ist, dass Finasterid genau das Gegenteil macht, was wir gerne hätten oder gehabt hätten. Diese Erkenntnisse könnten sogar zur prävention und hilfe gegen Haarausfall führen. Warum?

Gehen wir mal davon aus, das eine Zelle immer versucht, ein stabeies Genprodukt herzustellen, was ja auch so ist. Stellen wir uns jetzt einfach mal vor, das Finasterid zu einer upregulation des AR führt, weil DHT fehlt. Bei dem einen geht es schneller, bei anderen braucht es Jahre, damit wird die Zelle empfindlicher auf Adnrogene....bis zu einem gewissen Punkt, bis die Signalisierung an der DNA einfach zu stark wird und die Zelle sich durch eine negative Autogegualtion vor den viel zu vielen Genprodukten schützen muss. (gleiches passiert bei entarteten Zellen) Je jünger und besser solche Mechanismens greifen, desto schneller, kommt es zu dem Problem, weil dies einfach Schutzmechanismen der Zelle sind. Hierzu kommen andere Faktoren. Wie empfindlich sind die Zellen vorher schon auf Androgene?

Warum werden Sie dies? Warum haben manche viel DHT und Andere weniger?

Die Empfindlichkeit der Zelle auf Androgene spielt hier die Roll und keine Blutwerte.

Das ist auch Alles nix neues. Nimmt man Drogen, wie Morphine, welche den körpereigenen Endorphin ähnlich sind, wird die Zelle, wegen dem Überangebot das Rezeptorlevel runterregulieren um wider ein stabeies Level an Genprodukten zu bekommen. Resultat, man braucht immer mehr.....Das ist bei vielen Dingen Im Leben so, Alk etc und und und.... Warum geht es den Menschen bei einem Entzug wohl scheiße? Die Zellen haben sich daran gewöhnt....der Körper stell weniger eigene Endorphine her und reguliert die Rezeptoren runter. Gegenteil, bei fin. Aber ehrlich gesagt, bin ich auch nicht dafür da, Leuten wie einem Korkell, der einen noch als Hirnakrobaten bezeichnet, hier stunden in Molekularbiologie zu geben. So einer rafft es eh nicht. Für jeden, der mal etwas weiter denken kann wird vielleicht verstehen, was dies für Haarausfall bedeutet und warum wir Haarausfall bekommen. Na? warum bekommen wir im Alter

mehr Haarausfall auf dem Kopf und mehr Haare auf dem Körper? Was Passiert mit dem Testosteron spiegel im Alter, warum bekommen Männer nicht mit anfang 20 ein Prostata CA oder ein BPH? Na? T und DHT agieren am AR und beide regulieren die expression und Tysa solche komischen "Phänomene" Sind nicht unbekannt guck mal nach PSSD und Lupron. Was hier einige echt nicht peilen ist, das die Forschung am PFS für sehr sehr viele Menschen etwas bringt. Depressionen, Prostata CA und Haarausfall. Aber egal.... ist ja eh alles unsinn.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 29 Oct 2012 18:35:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Mon, 29 October 2012 16:37

Ach wirklich? Das hat doch keiner gesagt. Etwas lächerlich machen bringt doch auch nichts. Besser, wäre hier einfach Sachlichkeit.

Mr.Goodkat schrieb am Mon, 29 October 2012 16:37Was glaubt Ihr besserwisser, warum die Krebsforschung genau in diese Richtung geht?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Fri, 02 Nov 2012 10:33:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

leerer Beitrag

7353

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 02 Nov 2012 17:01:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider kann man nicht sagen, wie häufig PFS vorkommt, Fakt ist es ist statistisch sehr selten. Da der Name aber PFS für Post, also nach Finasterid steht, ist die große Frage, wie viele Bekommen ein PFS nach dem Absetzten auch hier kann man keine Aussage treffen, weil es hierrüber keine Daten gibt. Auch über das auftreten der NW während der Einnahme gibt es keine klarheit, wir müssen uns auf die Studien verlassen, die von der Herstellerfima angegeben werden. Z.B. Wird die häufigkeit einer Gyno mit 1% angegeben, also einer von 1000. Wie viele

haben hier eine Gyno bekommen? Richtige Daten, bekommen wir nur, wenn die NW auch gemeldet werden, so lange ist eine Diskussion über die Wahrscheinlichkeit von PFS reine Spekulation, auch wenn tatsächliche eineige Ärzte sogar von 5-10% sprechen. Mann muss es realistisch sehen, Wir können nach den Verkaufszahlen von Propecia auf die Menger der menschen schließen, die Propecia nehmen.

<http://www.mercknewsroom.com/press-release/corporate-news/merck-announces-third-quarter-2012-financial-results>

Propecia 3rd Q sales are down 7% from the 3rd Q of 2011-- 104 million to 112 million
Propecia YTD sales are down 5% from 312 million in 2012-- 330 million in 2011

Proscar 3rd Q sales are down 6% from the 3rd Q of 2011--55 million to 58 million
Proscar YTD sales are down 6% from 2011 160 million in 2012--171 million in 2011

Hierzu kommen die unzähligen Generika. Alles reine Spekulation, wie viele...Auf Propecia help sind ca. 2500 Member. ca.90% sind leider aktiv. Täglich kommen neue hinzu. Aber insgesamt, wird die Wahrscheinlichkeit sehr gering sein. Dennoch, wer kann einem sagen oder eine Garantie geben? Solange es keine unabhängigen Studien zu dieser form der bleibenden NW gibt, ist halt alles reine Spekulation und jeder muss für sich selber entscheiden. Was die % der anderen NW gibt können auch nur richtige Aussagen getroffen werden, wenn auch diese NW einfach gemeldet werden. Also, auch, wenn hier einige leichte ED und Libido verlust bekommen sollten diese einfach gemeldet werden um den Leuten, die sich überlegen Fin zu nehmen ein realistisches Bild geben zu können.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 08 Nov 2012 12:32:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 02 November 2012 18:01Leider kann man nicht sagen, wie häufig PFS vorkommt, Fakt ist es ist statistisch sehr selten. ..., so lange ist eine Diskussion über die Wahrscheinlichkeit von PFS reine Spekulation.... Aber insgesamt, wird die Wahrscheinlichkeit sehr gering sein.

Wenn man nicht weiß wie wahrscheinlich PFS ist, dann kann man ja auch nicht sagen, dass sie gering ist, oder?

Richtig ist, dass weder die Mitglieder dieses Forums noch von propeciahelp "repräsentativ" die wirklich betroffene Zahl von Leute darstellt die PFS haben! Es sind ja wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt schon zigtausende mehr.

Dazu kommt doch noch das Potential an PFS'lern, also die Menschen die noch auf Ihrer Propecia Therapie sind!

Wie wir ja jetzt alle wissen, ist PFS ein Absetzsyndrom - eigentlich müsste es FDS (Finasteride Disconnection Syndrome) heißen.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 08 Nov 2012 14:12:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Thu, 08 November 2012 13:32Mr.Goodkat schrieb am Fri, 02 November 2012 18:01Leider kann man nicht sagen, wie häufig PFS vorkommt, Fakt ist es ist statistisch sehr selten. ..., so lange ist eine Diskussion über die Wahrscheinlichkeit von PFS reine Spekulation.... Aber insgesamt, wird die Wahrscheinlichkeit sehr gering sein.

Wenn man nicht weiß wie wahrscheinlich PFS ist, dann kann man ja auch nicht sagen, dass sie gering ist, oder?

Richtig ist, dass weder die Mitglieder dieses Forums noch von propeciahelp "repräsentativ" die wirklich betroffene Zahl von Leute darstellt die PFS haben! Es sind ja wahrscheinlich zu diesem Zeitpunkt schon zigtausende mehr.

Dazu kommt doch noch das Potential an PFS´lern, also die Menschen die noch auf Ihrer Propecia Therapie sind!

Wie wir ja jetzt alle wissen, ist PFS ein Absetzsyndrom - eigentlich müsste es FDS (Finasteride Disconnection Syndrome) heißen.

Du bist hier dermaßen am spekulieren, dass man nur mit dem Kopf schütteln kann. Du weißt nicht wieviele Leute PFS haben, hör endlich mal mit diesem selektiven Mist nach nicht mal Goodkat ist so radikal drauf wie du und fordert ein totales Verbot von dem Zeug. So argumentieren nur Traumapatienten...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 08 Nov 2012 14:54:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Außerordentlich interessant:

Es wird ein Phänomen beschrieben, in diesem Fall, das PFS, welches nach Einnahme einer bestimmten Medikamentation (1mg Finasterid) bei einer unbestimmten Anzahl von Patienten auftritt.

Parameter sind eigentlich nur: >einmalige Einnahme, Absetzen der Medikamentation.

Daraufhin wird hier in einem eigens dafür angelegten Thread "spekuliert" wie hoch die Wahrscheinlichkeit für das Phänomenen ist. Keine meiner Aussagen ist erdacht, sondern alles was ich eingestellt habe sind Gedanken anderer die ich gerne diskutieren wollte.

Natürlich sind meine Erfahrungen mit Finasterid nicht gut, gar nicht gut - eher ganz schlecht. Aber ich habe nicht gesagt, dass man es verbieten sollte und hab auch das nicht nie gefordert!!!! Nur angesichts der Datenlage, danke Mr. Goodkat, wäre ein Verbot durchaus sinnvoll,

wenigstens gegen Haarausfall und auch gegen Prostatavergrößerung. Bei Krebs seh ich da noch eine gewisse Logik, weil es ja besser ist Fin zu nehmen als zu sterben...

Und nochmal es geht doch in diesem Thread um Spekulation, was man denkt, wie wahrscheinlich PFS ist und das habe ich ja auch eingehend beschrieben, deswegen "Korkell" kann ich nicht verstehen das du mir das zum Vorwurf machst.

Ich begreife übrigens auch überhaupt gar nicht, warum du Finasterid in jedem deiner Posts verteidigst, obwohl die PFSler deutlich beschrieben haben, was es gemacht hat und dies auch mit vielen Nachweisen belegt ist.

Man kann ja über ein Phänomenen, dass eindeutig noch nicht wissenschaftlich belegt ist, auch nur spekulieren. Z.B.: wieviel Sterne gibt es wohl im Weltall? KEINE Ahnung - aber ich sehe jeden Abend welche am Himmel (also sind sie da) - wie wäre es wenn ich erstmal die zähle? Und dann denke ich mir vielleicht okay, es gibt so und so viele Sternensysteme in der Milchstraße, dann multiplizier ich die Sterne mit den Sternensystemen und vielleicht noch mit den Galaxien und dann hab ich vielleicht ein Schätzergebniss. Jetzt hab ich drüber gesprochen und geschätzt und "spekuliert" und hab ne Zahl. Das ist immer noch besser als zu warten bis ich nen Raumschiff hab wo ich in jede Galaxie fliegen kann und dann die Sterne zähle! Oder Korkell?

Spekulierst du eigentlich damit, dass es kein PFS gibt und/oder du es nicht bekommst oder nimmst du gar kein Fin oder bist du nen Pharmarep?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 08 Nov 2012 15:33:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und nochmal zum Thema Aufklärung und warum posten jetzt aufeinmal die Leute die PFS haben so massiv und warum sind es alle so viele?

Als ich im März angefangen habe zu suchen, ob es denn überhaupt möglich ist, das es PFS gibt und ob das wahrscheinlich ist das ich das bekomme - da war hier kaum was, so gut wie niemand hatte etwas geschrieben nur FOXI.

Genau aus diesem Grund hab ich mich erst im Juni oder so hier angemeldet und nur weil ich die Leute warnen wollte. Daraufhin sind erstmal alle meine Posts gelöscht worden und ich bin als Irrer bezeichnet worden. Also umso mehr Leute hier reinkommen und posten, umso mehr Leute werden auch bei ihren Recherchen angesprochen!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 08 Nov 2012 15:58:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sie posten kaum massiver als vorher...im Fin Bereich sahs schon immer mehr oder weniger so aus bzw. als ich neu dazu kam wars fast genauso...nur, dass da noch keiner so viel von PFS gesprochen hat.

Ich wusste nicht, dass es hier nur um wilde Spekulationen geht...jedenfalls klingen die Spekulanten nicht danach.

PS: Ich poste nur in diesen Threads hier zum Thema Fin, und ich verteidige es nicht sondern ich kritisiere euch lediglich...wenn man hier einige Beiträge liest könnte man nämlich denken es wäre weniger schädlich Zyankalie zu schlucken.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Milly](#) on Thu, 08 Nov 2012 16:13:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch das wesentlich mehr Nebenwirkungen sind und wesentlich mehr Betroffene. Aber dann verkauft sich das Medikament besser wenn kaum Nebenwirkungen drauf stehen.

Man müsste sich eigentlich mal an die Ärztekammer oder die Behörde die Medikamente zulässt wenden, dass denen mal ein Licht aufgeht, bevor hier noch mehr junge Kerle sexuell verstümmelt werden.

Geht gar nicht.

Milly

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Milly](#) on Thu, 08 Nov 2012 16:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell,

warum verteidigst du das Zeug so??

Wenn es dir damit gut geht, dann nimm es weiter und belass es dabei! Da brauchste hier keine Kommentare reinschreiben und die den es mit dem Zeug schlecht geht in den Dreck ziehen und dich drüber lustig machen!!!

Man könnte denken du bist einer von denen die das Zeug vertreiben und willst es wieder ins Rechte Licht rücken!!!

Milly

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxy](#) on Thu, 08 Nov 2012 16:29:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meint ihr das Kortison bei PSF helfen kann?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Thu, 08 Nov 2012 16:35:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und hier der beschreibt es sehr gut
<http://www.healthboards.com/boards/mens-health/765251-propecia-has-ruined-my-life.html>

auch mit der Stuhlveränderung
und Crash von einem Tag auf den anderen!

man kennt keine Vorzeichen ,das geht wirklich so schnell
man wacht auf und alles ist nicht mehr so wie es mal war!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 08 Nov 2012 17:22:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Milly schrieb am Thu, 08 November 2012 17:20Korkell,

warum verteidigst du das Zeug so??

Wenn es dir damit gut geht, dann nimm es weiter und belass es dabei! Da brauchst du hier keine Kommentare reinschreiben und die den es mit dem Zeug schlecht geht in den Dreck ziehen und dich drüber lustig machen!!!

Man könnte denken du bist einer von denen die das Zeug vertreiben und willst es wieder ins Rechte Licht rücken!!!

Milly

Weil er genau so schreibt, wie einer aus dem Haarerkrankungen Expertenrat team, was ich sehr auffällig finde. Krokkel leugnet auch PFS, obwohl es mehr als nur von vielen Ärzten beschrieben wird. Siehe Wikipedia...da findet man die ganzen "spekulativen" Quellen, das ist doch lächerlich, was hier abgeht. Guckt euch doch nur mal das hier an. Gleiche Schreibweise, gleiche argumente. Noch heute behauptet dieser "Arzt" dies hier: Datum 17.7.2012

Fachinformation aktuell: erektile Dysfunktion, Ejakulationsstörung (einschl. vermindertes Ejakulatvolumen).

Keine Erwähnung irreversibler Probleme, da aktuell nicht nachgewiesen bzw. die Hinweise hierfür nicht stark genug!

Fachinformation aktuell siehe Packungsbeilage! Was ein dreißter Lügner! Das im Sinne des Patienten? Sowas ist Arzt? Wie kann so ein P... in den Spiegel schauen. Alles nur für Geld von MSD

<http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/erforum/index.php?showpage=zeigebeitrag&forumnummer=1&beitragsnummer=3197>

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Thu, 08 Nov 2012 17:57:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun gut, also was ich dann allerdings zu weit gehend finde, sind die teilweise Ratschläge, das man es doch lieber lassen soll, auch wenn man kein PFS hat bzw. keine NW's!
Immer mit dem Hinweis, das es schließlich bei jedem ins Hormonsystem eingreift und NW's eigentlich jeder hat, er sie nur nicht spürt usw..
Dann kommen so Aussagen wie "Du wirst schon noch sehen, und das Zeug macht dich kaputt über die Jahre". Das geht zu weit finde ich, es entspricht einfach nicht der Realität

Ich nehme es seit ich 22 bin, jetzt bin ich 28, also grade in den besten oder auch in den "männlichen" Jahren wie auch immer man es nennen mag.
Bin weder genitalverkrüppelt, noch sehe ich total fertig aus bzw. durch Fin mitgenommen.
Das sind nun über 5 Jahre also durchaus schon ne beachtliche zeit.
Wenn bis jetzt nix gekommen ist wird wohl auch nichts kommen, so meine ganz starke Vermutung.

ich denke das sollte Foxi und auch Mr. Goodkat auch mal mit dazu sagen, das man es freilich durchaus eine sehr lange Zeit nehmen kann, stattdessen kommt aber nur "lasst es, das Zeug macht euch auf jeden Fall kaputt!"

ich denke das stört auch Korkell ein wenig weshalb er immer so reagiert....

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Thu, 08 Nov 2012 18:03:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ knopper22

bei mir ging das im 12-13ten Jahr los!
mit 5-10 Jahren Fin hätte ich auch noch gelacht über solche Aussagen

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 08 Nov 2012 18:14:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Thu, 08 November 2012 18:57

ich denke das sollte Foxi und auch Mr. Goodkat auch mal mit dazu sagen, das man es freilich durchaus eine sehr lange Zeit nehmen kann, stattdessen kommt aber nur "lasst es, das Zeug macht euch auf jeden Fall kaputt!"

ich denke das stört auch Korkell ein wenig weshalb er immer so reagiert....

Ja? Dann Zitiere mich mal, wo ich so etwas schreibe, das einige mal, wo ich so etwas geschrieben habe war weil, kunte...ähm korkell sich noch drüber lustig gemacht hatte. Hierzu stehe ich auch und so einem gönne ich es echt. Ich bezweifle aber langsam, dass er überhaupt Propecia nimmt. Mich in einen Topf mit Foxi stecken finde ich auch klasse!

knopper22 schrieb am Thu, 08 November 2012 18:57

Ich nehme es seit ich 22 bin, jetzt bin ich 28, also grade in den besten oder auch in den "männlichen" Jahren wie auch immer man es nennen mag.

Bin weder genitalverkrüppelt, noch sehe ich total fertig aus bzw. durch Fin mitgenommen.

Keine NW? Na da haste aber mal andere Sachen geschrieben. Ich finde es lustig, wie du jetzt aber mal auf den Tisch gehauen hast. Man Oh Man. Nun dann Zitiere mich mal, wo ich schreibe jeder bekommt das und die Welt geht unter.

P(f)S Bleib mal beim Thema. Ihr greift hier echt jeden an, der Seine Meinung sagt. Das Thema dieses Threads is auch klar formuliert oder?

Ich böse Mensch habe angeblich gesagt, Fin macht jeden Kapput? Gib doch mal deinen Senf zu den sog. "Haarexperten" ab, was die so treiben. Das findeste dann wieder gut? eine Lachnummer echt.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [knopper22](#) on Thu, 08 Nov 2012 18:48:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe mal von NW's geschrieben, das ist richtig. Jedoch waren sie meiner Meinung auch größtenteils eingebildet, AUCH weil ich hier viel gelesen hab

Die Libido schwankt immer. Man ist nicht jeden tag rattig. Auch ist es von der Tageszeit abhängig.

Als Mann ist es nicht normal immer zu können und immer rattig zu sein, so geht es auch vielen Nicht-Fin-Usern

Ebenso mit dem Spermavolumen. Das ist meiner Meinung nach ganz anders. Es kommt drauf an wie rattig man vorher ist bzw. wie lange man wartet bis zum Schuss. hab ich jetzt schon mehrfach beobachtet. In dieser zeit laufen dann wahrscheinlich die Prostata und die Samenblase auf Hochtouren (auch ohne DHT), und produzieren noch ordentlich was nach.

Ja evt. arbeiten diese Organe mit DHT besser oder evt. schneller, aber das sie nur damit "laufen" und voll drauf angewiesen sind halte ich für Quatsch.

Wie gesagt nehme es erstmal weiter, und hoffe das es bald evt. noch was effizienteres / besseres gibt. Solange werden die haare "hart" mit Fin gehalten!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Thu, 08 Nov 2012 19:49:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der allgemeine tonfall und die anzahl persönlicher angriffe sind bemerkenswert.
aber warum auch sachlich bleiben, es geht ja auch persönlich.

...kostet mich bestimmt wieder rep-punkte.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Thu, 08 Nov 2012 23:20:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Thu, 08 November 2012 20:49: der allgemeine tonfall und die anzahl
persönlicher angriffe sind bemerkenswert.
aber warum auch sachlich bleiben, es geht ja auch persönlich.

...kostet mich bestimmt wieder rep-punkte.

Es geht ja auch persönlich, dies ist ein sehr guter Punkt. Jeder, der hier es im Forum wagt seine negativen Erfahrungen zu finasterid zu posten und einen Thread dazu eröffnet. Wird hier gleich von immer der selben User Gruppe gehijacked. Es werden hierbei immer wieder die selben, persönlichen und unsachlichen Argumente verwendet. Typische Beispiele. Der Threadersteller oder Poster wird als unglaublich dargestellt. Er wird als mehrfach Account deklariert. Der User wird nicht ernst genommen. Aussagen der user werden ins lächerliche gezogen. Sachverhalte, die von einem User geschildert werden, werden heruntergespielt und werden ignoriert, sobald es um bestehende und belegbare fakten geht.

Keiner, der user die hier solche Threads hijacken haben tatsächlich etwas zu thema des threaderstellers zu sagen. Sehr auffällig sind hierbei immer wieder die gleichen Taktiken.

Korkell schrieb am Thu, 08 November 2012 16:58

PS: Ich poste nur in diesen Threads hier zum Thema Fin, und ich verteidige es nicht sondern ich kritisiere euch lediglich...wenn man hier einige Beiträge liest könnte man nämlich denken es wäre weniger schädlich Zyankalie zu schlucken.

Was kritisierst du? Das Leute Ihre Erfahrungen hier posten? Du kritisierst mich, weil ich belegbare fakten poste? Du kritisiert mich, weil ich einen Thread aufmache, der Leute dazu aufruft, Nebenwirkungen auch bei Ärzten, Apotheken oder dem Paul-Ehrlich-Institut zu melden und machst dich darüber lustig. Dir steht es völlig frei so viele Threads zu erstellen, wie sicher und gut Finasterid ist und wie unglaublich jeder user ist der es wagt etwas über seinen schlechten Erfahrungen zu schreiben.

@ Tysa, Korkell und die anderen Sockenpuppen.

Wenn man nur in Threads postet und die user attackiert, muss man sich nicht wundern. Wenn ihr nichts Sachliches zum Thema beitragen könnt, bleibt bitte diesen Threads fern.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Haar2O](#) on Thu, 08 Nov 2012 23:42:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich halte mich mittlerweile von "diesen" Threads fern...lese es mir nur noch sporadisch durch (wie augenscheinlich auch die Hauptprotagonisten der Threads) und würde mal meinen dass es jetzt genug ist! Es ist alles gesagt...dass ein Problem besteht.. in welcher Form auch immer sollte klar sein. Diese Schlagabtausche mancher User sind einfach nur ermüdet (wundert mich dass besagte User nicht selber ins Koma fallen vor lauter monotonie) und am Ende landet man nur bei null. Es endet alles nur in sinnentleerten Diskussionen die niemandem aber auch wirklich niemandem weiterhelfen. Wir sind hier in nem Haarausfallforum und nicht bei Propeciahelp...die Links sind bekannt, Studien wurden gepostet und auf mögliche NW`s wurde hingewiesen...langsam reicht es auch mal...

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Fri, 09 Nov 2012 00:14:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 09 November 2012 00:20
@ Tysa, Korkell und die anderen Sockenpuppen.

das mit den persönlichen Angriffen klappt offenbar super!

es ging mir gar nicht um Angriffe auf meine Person, sondern darum, wie sich hier manche erwachsene Menschen vollpöbeln.

Aber wahrscheinlich sind diejenigen, die ich meine, wenig zur Selbstreflexion fähig. Fühlen sich daher nicht angesprochen, zeigen jedoch schnell mit dem Finger auf andere.

Mittlerweile ist mir nicht mehr nur das Schreiben, sondern selbst das Lesen die Zeit nicht mehr wert. Ein Thread gleicht dem anderen und Ausdrucksweise & Umgang miteinander ist, nun ja, "bemerkenswert".

Scharfe Worte ersetzen keine scharfen Argumente. Schade!

Infogehalt ist, zumindest für mich, Null! Alles nichts neues, nur neu verpackt. Leider!

und überhaupt: das Ziel der gemeinsamen AGA-Bekämpfung ist in den Hintergrund getreten.

edit: Nach nochmaligem Lesen: der Thread hier ist noch harmlos. Aber da hier mittlerweile ein Thread dem anderen gleicht, gebe ich zu, mich im Thread geirrt zu haben.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 09 Nov 2012 02:36:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich sehe das ganz genau so. Das Thema ist durch und es wird immer und immer wiederholt. Also, wenn einer einen Thread aufmacht und seine negativen Erfahrungen postet dann ist das halt so. Ich finde, man sollte einen Sticky thread machen, der für "neulige" kurz und knapp alles erklärt, objektiv ist. Sagt wie selten das ganze PFS ist, aber existiert und was es für Symptome hat, was Finasterid ist, was es tut dies mit Quellen und dann jeder selber entscheiden, ob er es nimmt oder nicht. Ich jümpe ja auch nicht in Threads von Leuten, die berichten das sie gute Erfahrungen mit Fin haben und schreibe die Welt geht unter, so ist es ja eben nicht. Der Ton von beiden Seiten ist nicht ok.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 09 Nov 2012 13:02:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Um nochmal auf diese lächerliche Unterstellung ich würde für die Fin Hersteller oder den Expertenrat arbeiten...was ihr wenn ihr ehrlich seit selbst nicht glauben könnt.
Im HT Bereich gibt es Fotos von mir und meinem Haarstatus....ich denke die Einrichtung meines Zimmers sollte euch bestätigen, dass ich 21 bin und der Expertenrat oder wer auch immer nichts mit mir anzufangen weiß...allein schon weil ich die Pharmaindustrie ebenfalls ziemlich wiederlich finde.
Im übrigen werden hier bei WEITEM nicht nur Erfahrungen geteilt sondern vor allem Spekulationen, Zahlen und Vermutungen breit getreten.
Und was Goodkats teilweise vulgäre Ausdrucksart angeht...naja getroffene Hunde bellen eben. Gibts hier sonst noch was loszuwerden? Eigentlich alles gesagt.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Fri, 09 Nov 2012 18:21:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Fri, 09 November 2012 14:02 Um nochmal auf diese lächerliche Unterstellung ich würde für die Fin Hersteller oder den Expertenrat arbeiten...was ihr wenn ihr ehrlich seit selbst nicht glauben könnt.
Im HT Bereich gibt es Fotos von mir und meinem Haarstatus....ich denke die Einrichtung meines Zimmers sollte euch bestätigen, dass ich 21 bin und der Expertenrat oder wer auch immer nichts mit mir anzufangen weiß...allein schon weil ich die Pharmaindustrie ebenfalls ziemlich wiederlich finde.
Im übrigen werden hier bei WEITEM nicht nur Erfahrungen geteilt sondern vor allem Spekulationen, Zahlen und Vermutungen breit getreten.
Und was Goodkats teilweise vulgäre Ausdrucksart angeht...naja getroffene Hunde bellen eben. Gibts hier sonst noch was loszuwerden? Eigentlich alles gesagt.

bla bla bla...immer wieder das selbe bla bla.....dein Zimmer gehört nicht zum Thema... bla bla...gehört nicht zum Thema....bla bla bla Du unterstellst den Leuten hier sofort 2 ID's bla bla dann bring mal ein Zitat, wo ich ein vulgäre Ausdrucksart verwende..

Du bist hier kein Moderator und hast nicht darüber zu entscheiden, was die Leute posten, wenn

du nichts zum Thema zu sagen hast, halte dich raus. Das machst du bei jedem Thread.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [knopper22](#) on Fri, 09 Nov 2012 18:30:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja aber mal ganz ehrlich Goodkat, wenn man so einige Betroffene sieht, von mir aus auch Zombimäßig usw...

Glaubst du aufgrund der nun schon vorhandenen Erkenntnisse das das wirklich ein Leben so bleiben kann?

Sprich das man dann sagt "ja das ist weil ich vor 20 Jahren mal für 5 Wochen Finasterid genommen", oder so?

ganz ehrlich so was hat es eigentlich noch nie gegeben. Sprich ein Medikament was SOWAS schafft. Das wäre n Novum, und wahrscheinlich wirklich n Skandal ähnlich Contergan, echt!

Irgendwo passt sich der Körper doch immer wieder an, egal wie widrig die Umstände, weil hat jeder Körper diesen Drang zum "wieder in Einklang bringen" in sich drin hat.

und ganz ehrlich von weiteren Medikamenten die PFS beseitigen sollen halte ich gar nichts. Das wäre ja wieder Chemie und das kanns nicht sein. Am plausibelsten scheint mir da noch das wiederansetzen + anschließendes ausschleichen....

Ich weiß was jetzt wieder kommt, "jeder ist anders" usw..., und "man weiß es noch nicht."

Aber was meinst du persönlich?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [Foxi](#) on Fri, 09 Nov 2012 19:31:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei Contergan kam nichts mehr in Einklang, wenn der Schaden da ist dann bleibt der!

es gibt genügend die nen Fin Schaden auch noch Jahre nach dem absetzen haben und sogar schlimmer wird,weil irgendwas in Gang gesetzt wurde!

es gibt so einen Link Pan Propecia das zeigt deutlich die zerstörung vom Gewebe in der Prostata durch Finasterid!

und wer weis was Fin im Hautgewebe -Unterhaut für schäden anrichtet-Schleimhäute usw...

Schäden der Netzhaut-Bindhaut, meine Augen sind nur noch schleimig, kein Tränenfilm mehr ständig schmerzen in der Birne

irgendwann glaubt ihr mir

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 09 Nov 2012 19:49:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mr.Goodkat schrieb am Fri, 09 November 2012 19:21Korkell schrieb am Fri, 09 November 2012 14:02Um nochmal auf diese lächerliche Unterstellung ich würde für die Fin Hersteller oder den Expertenrat arbeiten...was ihr wenn ihr ehrlich seit selbst nicht glauben könnt. Im HT Bereich gibt es Fotos von mir und meinem Haarstatus....ich denke die Einrichtung meines Zimmers sollte euch bestätigen, dass ich 21 bin und der Expertenrat oder wer auch immer nichts mit mir anzufangen weiß...allein schon weil ich die Pharmaindustrie ebenfalls ziemlich wiederlich finde. Im übrigen werden hier bei WEITEM nicht nur Erfahrungen geteilt sondern vor allem Spekulationen, Zahlen und Vermutungen breit getreten. Und was Goodkats teilweise vulgäre Ausdrucksart angeht...naja getroffene Hunde bellen eben. Gibts hier sonst noch was loszuwerden? Eigentlich alles gesagt.

bla bla bla...immer wieder das selbe bla bla.....dein Zimmer gehört nicht zum Thema... bla bla...gehört nicht zum thema....bla bla bla Du unterstellst den leuten hier sofort 2 ID´s bla bla dann bring mal ein Zitat, wo ich ein vulgäre Ausdrucksart verwende..

Du bist hier kein Moderator und hast nicht darüber zu entscheiden, was die Leute posten, wenn du nichts zum Thema zu sagen hast, halte dich raus. Das machst du bei jedem Thread.

Sag mal wie alt bist du? 13? Blablabla? Ich habe außerdem gar niemandem irgendwas unterstellt sondern nur hinterfragt warum besagter jemand in seinem 1 Post gleich seinen negativen Werdegang beschreibt. Ich hab dir das nie vorgeworfen aber wie gesagt, getroffene Hunde bellen.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Fri, 09 Nov 2012 19:51:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 09 November 2012 19:30naja aber mal ganz ehrlich Goodkat, wenn man so einige Betroffene sieht, von mir aus auch Zombimäßig usw... Glaubst du aufgrund der nun schon vorhandenen Erkenntnisse das das wirklich ein Leben so bleiben kann? Sprich das man dann sagt "ja das ist weil ich vor 20 Jahren mal für 5 Wochen Finasterid genommen", oder so? ganz ehrlich so was hat es eigentlich noch nie gegeben. Sprich ein Medikament was SOWAS schafft. Das wäre n Novum, und wahrscheinlich wirklich n Skandal ähnlich Contergan, echt!

Irgendwo passt sich der Körper doch immer wieder an, egal wie widrig die Umstände, weil hat jeder Körper diesen Drang zum "wieder in Einklang bringen" in sich drin hat. und ganz ehrlich von weiteren Medikamenten die PFS beseitigen sollen halte ich gar nichts. Das wäre ja wieder Chemie und das kanns nicht sein. Am plausibelsten scheint mir da noch das wiederansetzen + anschließendes ausschleichen....

Ich weiß was jetzt wieder kommt, "jeder ist anders" usw..., und "man weiß es noch nicht."
Aber was meinst du persönlich?

Trotz allem was ich von Goodkat halte muss ich auch dir ganz ehrlich sagen, dass du es dir zu einfach machst.

Der Körper ist mitnichten im Stande jede Dysbalance und Krankheit selbst wieder zu regulieren, nicht wenn entscheidende Mechanismen der Regulierung außer Kraft gesetzt oder beeinflusst wurden.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [knopper22](#) on Fri, 09 Nov 2012 19:59:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmm naja das ist mir bekannt bspw. von Quecksilber was ja im Gegensatz zu Fin ewig im Körper bleiben kann, wenn man es bspw. Einmal kurz einatmet..
Aber Fin wird ja nun mal vollständig abgebaut (8 h Plasmahalbwertszeit -> nach 3 Tagen sind 1 mg vollständig raus). Soll heißen es ist dann weg.
Ok ja evt. denke ich da ein wenig einfach, aber es ist ja so.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 10 Nov 2012 04:32:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Fri, 09 November 2012 20:59hmm naja das ist mir bekannt bspw. von Quecksilber was ja im Gegensatz zu Fin ewig im Körper bleiben kann, wenn man es bspw. Einmal kurz einatmet..
Aber Fin wird ja nun mal vollständig abgebaut (8 h Plasmahalbwertszeit -> nach 3 Tagen sind 1 mg vollständig raus). Soll heißen es ist dann weg.
Ok ja evt. denke ich da ein wenig einfach, aber es ist ja so.

Nur weil es abgebaut wird heißt das nicht, dass es keine bleibenden Veränderungen am Körper bewirken kann. KANN!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Tue, 15 Jan 2013 14:49:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Leute,

ich glaube nächsten Monat wird eine italienische Studie über Finasterid und Auswirkungen auf Neurosteroid veröffentlicht.

Hat davon schon jemand was gehört?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Tue, 15 Jan 2013 19:21:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wehe da steht wieder nur "possibly", "might", "could" und "further studies are necessary" drinn!
...und ich sage schon jetzt: eine einzige studie macht noch keinen sommer (oder so ähnlich)

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [humboldt](#) on Tue, 15 Jan 2013 19:22:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, gerade auf dem Gebiet der Neurosteroiden gibt es noch seeehr viel Forschungsbedarf.
Übertragen auf Fin: es wurde in der Vergangenheit seitens der Fin-Foschung leider viel zu selten der Fokus auf (bleibende) Veränderungen des Organismus bei Absetzen gelegt.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Gast](#) on Tue, 15 Jan 2013 20:15:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

denke ich auch. abwarten, was da in den kommenden 2-5 jahren veröffentlicht wird.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Peyman98](#) on Wed, 16 Jan 2013 10:39:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Thu, 18 October 2012 12:21
Foxi schrieb am Thu, 18 October 2012 12:07
PFS ist ja nicht das einzige
Finasterid macht die Muskeln schlaff
und dazu gehört auch der Herzmuskel!

ich hab arge Probleme mit meinem Herz bekommen
nach über 15 Jahren Finasterid!
es ist nicht nur Minoxidil was das Herz belastet

ich hoffe bloß das sich das wieder gibt mit der Zeit
und keinen Schaden zurück behalte!

ich werd den Teufel tun nochmal so irrsinnige Medikamente zu nehmen
was helfen Haare wenn man sich krank macht!

Leistungsfähigkeit ist um 70% eingebrochen

<http://betterinrealife.com/wp-content/uploads/2012/07/american-psycho.jpg>

Immer die gleichen Absätze immer die fast haargenau gleichen Aussagen...immer und immer wieder. Alles was sich alle zwei Wochen ändert ist das Medikament dem du die Hauptschuld zuschiebst.

Wie lange willst du das eigentlich noch so weiter machen?

ja sehe ich auch so. ***Edit*** hat jedes mal was am medikament aus zu setzen und dazu kommt das er alle erdenklichen Schäden davon getragen hat die es nur gibt.

Ich beobachte das schon seit 1.5 Jahren! so sschlimm wie es bei dir ist müsstest du schon tot sein!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Thu, 17 Jan 2013 10:37:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peyman98 schrieb am Wed, 16 January 2013 11:39

ja sehe ich auch so. ***Edit*** hat jedes mal was am medikament aus zu setzen und dazu kommt das er alle erdenklichen Schäden davon getragen hat die es nur gibt.

Ich beobachte das schon seit 1.5 Jahren! so sschlimm wie es bei dir ist müsstest du schon tot sein!

Was ist daran eigentlich witzig? Wie kann man jemanden der so krank ist und seine Symptome beschreibt einen Smiley setzen? Warum machst du das? Das ist doch ernst - sehr ernst sogar.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Tue, 05 Feb 2013 10:33:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier mal ein Link zu den Propecia Verkaufszahlen 2012:

[http://www.mercknewsroom.com/press-rele ... al-results](http://www.mercknewsroom.com/press-rele...al-results)

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Tue, 05 Feb 2013 10:34:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tysa schrieb am Tue, 15 January 2013 20:21wehe da steht wieder nur "possibly", "might", "could" und "further studies are necessary" drinn!

...und ich sage schon jetzt: eine einzige studie macht noch keinen sommer (oder so ähnlich)

Genau eine Zulassungsstudie sagt noch nichts über die Sicherheit eines Medikamentes aus (-;

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [krx](#) on Tue, 05 Feb 2013 16:11:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ogdadwolverine schrieb am Tue, 15 January 2013 15:49Hey Leute,

ich glaube nächsten Monat wird eine italienische Studie über Finasterid und Auswirkungen auf Neurosteroiden veröffentlicht.

Hat davon schon jemand was gehört?

Fänd ich interessant - das ist das, was mich am meisten beunruhigt.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [knopper22](#) on Tue, 05 Feb 2013 16:16:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-> keine Panik auf der Titanic sag ich da wieder nur.

Was glaubt ihr von was Neurosteroiden noch beeinflusst werden, und Depressionen usw.. nehmen ja auch immer weiter zu heutzutage.

grade Schwermetalle, Weichmacher (PET-Flaschen) usw.. stehe im Verdacht. Möglicherweise kommt es nicht durch Fin alleine sondern erst in Verbindung mit diesen Substanzen.

Also abwarten... ich hoffe die Studie ist einigermaßen seriös und wissenschaftlich!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS

Posted by [furiousfuriousfurious](#) on Wed, 06 Feb 2013 12:54:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja was ist denn für dich seriös? bzw. gibt es denn unseriöse Studien zu Finasterid? Ist denn eine nichtwissenschaftliche Studie nicht aussagekräftig? oder kann denn eine Studie nichtwissenschaftlich sein?

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Dasilvorio](#) on Mon, 14 Oct 2013 19:43:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich nehme Fin seit 9 Jahren und habe bis auf phasenweise leichte Libido-Probleme, keine Probleme mit Fin.

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Mr.Goodkat](#) on Mon, 14 Oct 2013 20:43:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

krx schrieb am Tue, 05 February 2013 17:11ogdadwolverine schrieb am Tue, 15 January 2013 15:49Hey Leute,

ich glaube nächsten Monat wird eine italienische Studie über Finasterid und Auswirkungen auf Neurosteroid veröffentlicht.

Hat davon schon jemand was gehört?

Fänd ich interessant - das ist das, was mich am meisten beunruhigt.

is raus:

Neuroactive steroid levels are modified in cerebrospinal fluid and plasma of postfinasteride patients showing persistent sexual side effects and anxious/depressive symptomatology. J Sex Med 2013;10:25982603.

<http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/jsm.12269/abstract>

2 weitere laufen in den USA:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/23896/276321/#msg_276321

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [humboldt](#) on Tue, 15 Oct 2013 09:13:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unglaublich...eigentlich nur eine weitere Bestätigung von dem, was wir hier schon länger vermutet haben!

"The present observations confirm that an impairment of neuroactive steroid levels, associated with depression symptoms, is still present in androgenic alopecia patients treated with finasteride despite the discontinuation of the treatment."

...muscular stiffness, cramps, tremors, and chronic fatigue, anxious/depressive symptoms. DAS sind genau die Sachen, die bei mir auch noch trotz Absetzen vorhanden sind, neben einigen

anderen. Ich habe echt Glück, dass es recht schwach ausgeprägt ist bzw. ich ganz gut damit klar komme, aber es ist definitiv noch vorhanden!

Ich war kurzzeitig am Überlegen, mit einer schwächeren Fin-Dosis wieder zu beginnen, weil die Haare sich mehr und mehr verabschieden, aber nachdem ich das hier jetzt gelesen habe, lass ich es endgültig sein.

Ich wage mal die Prognose, dass da noch so einiges in den nächsten Jahren ans Tageslicht kommen wird!

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Tue, 15 Oct 2013 09:22:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[http://www.sanego.de/Arzt/Bayern/1933-Muenchen/Haut-+u.+Geschlechtskrankheiten/222741-Pr of-Dr-med-Hans-Wolff/](http://www.sanego.de/Arzt/Bayern/1933-Muenchen/Haut-+u.+Geschlechtskrankheiten/222741-Pr-of-Dr-med-Hans-Wolff/)

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxi](#) on Tue, 15 Oct 2013 09:24:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Tue, 15 October 2013 11:13Un glaublich...eigentlich nur eine weitere Bestätigung von dem, was wir hier schon länger vermutet haben!

"The present observations confirm that an impairment of neuroactive steroid levels, associated with depression symptoms, is still present in androgenic alopecia patients treated with finasteride despite the discontinuation of the treatment."

...muscular stiffness, cramps, tremors, and chronic fatigue, anxious/depressive symptoms. DAS sind genau die Sachen, die bei mir auch noch trotz Absetzen vorhanden sind, neben einigen anderen. Ich habe echt Glück, dass es recht schwach ausgeprägt ist bzw. ich ganz gut damit klar komme, aber es ist definitiv noch vorhanden!

Ich war kurzzeitig am Überlegen, mit einer schwächeren Fin-Dosis wieder zu beginnen, weil die Haare sich mehr und mehr verabschieden, aber nachdem ich das hier jetzt gelesen habe, lass ich es endgültig sein.

Ich wage mal die Prognose, dass da noch so einiges in den nächsten Jahren ans Tageslicht kommen wird!

und ich geh jede Wette ein das chronic fatigue was mit Demenz durch Fin zu tun hat

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [Foxy](#) on Tue, 15 Oct 2013 19:55:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PFS

Subject: Aw: Wahrscheinlichkeit von PFS
Posted by [maesi1980](#) on Wed, 16 Oct 2013 19:28:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habt ihr die aufgelisteten Nebenwirkungen erst nach der Absetzung erhalten oder während der Einnahme? Ich nehme Finasteride seit etwas mehr als drei Jahren und hatte nur im ersten Jahr etwas ungewöhnliche Stimmungsschwankungen und auch chronische Müdigkeit. Danach sind die Nebenwirkungen verschwunden und bin seit zwei Jahren beschwerdefrei. Was mich interessieren würde, ob die Nebenwirkungen erst wieder beginnen, wenn man Finasteride absetzt.
